AMTLICHE
NACHRICHTEN
DER STADTGEMEINDE BRUCK AN DER LEITHA

BRUCK
RÖMERLAND
CARNUNTUM
Lebenswert von A bis Z

WWW.BRUCKLEITHA.AT
HTTPS://WWW.FACEBOOK.COM/UNSERBRUCK

AUSGABE 335 / JUNI 2023

Österreichische Post AG - Info.Post Entgelt bezahlt

50 JAHRE BRUCKER MUSIKSCHULE
Seite 25

AUSBAU FERNWÄRMENETZ
Informationen 12

FISCHAMENDER STRASSE
Neugestaltung 4. Bauteil 14

4. BRUCKER MALWETTBEWERB
Prämierungen 20

CLIMATE STAR FÜR BRUCK
Auszeichnung 33

Inhalt:

- 14 Jahre Brucker Wochenmarkt
- 4. Brucker Mal- und Bastelwettbewerb
- 50 Jahre Anton Stadler Musikschule
- Blutspendetermine 2023
- Brucker Blasmusik – Jubiläum
- Brucker Ferienspiel
- Brucker Parkbad geöffnet
- Carnuntum-Marchfeld – Neue Rad- und Wanderkarte
- Ehrungen
- Essen auf Rädern
- European Streetfood Festival
- EVN – Fernwärmeverlegung
- Feuerlöscherüberprüfung
- Fischamender Straße – 4. Bauteil
- Gelsenbekämpfung
- Gemeinde- und Stadtrat – Infos und Beschlüsse
- IBZ – Beratung
- Infos aus der Stadtbücherei
- Infos aus der Volkshochschule
- Jahrmarkttermine 2023
- Jugendarbeit Bruck-Bruckneudorf
- Muttertag im Seniorenclub
- Natur im Garten – Goldener Igel
- Not- und Wochenenddienste
- NÖ Gemeindechallenge 2023
- Ostermesse bei der Spittelwaldkapelle
- Paradies Garten Festival
- Partnerschaftsverein – Fahrt nach Bruckmühl
- Rasenmähen – Lärmbelästigung
- Spielsand für Kindergärten und Spielplätze
- Sturm - die unterschätzte Gefahr
- Sprechtage
- Stadtarchiv – Bruck einst und jetzt
- Taxi-Gutscheine
- Veranstaltungsinfos
- Volksbegehren – Eintragungszeitraum
- Wandern für den Frieden
- Wertstoffzentrum – Eröffnung

Liebe Bruckerinnen und Brucker!
Liebe Wilfleinsdorferinnen und Wilfleinsdorfer!

Mit dieser 2. Ausgabe im Jahr 2023 möchte ich Sie über vergangene und zukünftige Veranstaltungen sowie über geplante und bereits umgesetzte Verbesserungen in unserer Heimatgemeinde informieren.

Da wir gelernt haben, mit dem Thema „Corona“ umzugehen und zu leben, können Veranstaltungen in Bruck an der Leitha und Wilfleinsdorf wieder uneingeschränkt stattfinden. Dabei ist festzustellen, dass wir uns alle nach geselligem Miteinander sehnen und gerne zu diversen Events kommen. Dies hat z.B. auch das Streetfood-Festival gezeigt, dass am ersten traumhaft schönen und von den Temperaturen her frühsommerlichen Wochenende im heurigen Jahr gestürmt wurde.

Natürlich hoffen auch die anderen Veranstalter in unserer Gemeinde auf ebenso regen Zuspruch bei ihren Festen.

Als besonderes Highlight darf ich das 50-Jahr-Musikschul-Jubiläum hervorheben, welches am 23. Juni 2023 vor herrlicher Kulisse im Innenhof von Schloss Prugg stattfinden wird. Nähere Infos dazu erhalten Sie im Blattinneren. Wir, als Stadtgemeinde, haben zuletzt im Gemeinderat auch die Weichen in Sachen Kinderbetreuung und Bildung für die Zukunft gestellt und dementsprechende Beschlüsse gefasst. So soll auf einem Areal hinter der Volksschule Fischamender Straße ein weiterer Kindergarten für unsere Kleinsten neu errichtet werden, da ab September 2024 bereits Zweijährige aufgrund der NÖ Betreuungsoffensive den Kindergarten besuchen dürfen. Ebenso ist eine Erweiterung des aktuellen Schulgebäudes inklusive Neubau einer Sonderschule geplant, um auch zukünftig unseren Kindern ein perfektes Umfeld in Sachen Schulbildung zu bieten.

Aktuell wird am 4. Straßenbauteil in der Fischamender Straße gearbeitet, wobei neben der Erneuerung der Straßen- und Gehwegfläche die zukunftsorientierte Anbindung der Volksschule Fischamender Straße an das Brucker Radwegenetz ein wesentlicher Faktor zur Reduzierung des innerstädtischen PKW-Verkehrs beitragen soll.

Abschließend hoffe ich, dass Sie den ein oder anderen informativen und interessanten Artikel beim Durchblättern unserer Stadtzeitung finden und wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen und erholsamen Sommer.

Ihr Bürgermeister

Gerhard Weil

Aus rein pragmatischen Gründen der Lesbarkeit ist in diesen Amtlichen Nachrichten stets die männliche Sprachform gewählt worden, wofür wir die Leserinnen um Verständnis bitten.

AUS DEM STADT- UND GEMEINDERAT

In den letzten Sitzungen des Stadtrates am 22. März 2023 und des Gemeinderates am 29. März 2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst bzw. Berichte vorgetragen:

Bericht des Prüfungsausschusses
Im Zuge der Sitzung des Prüfungsausschusses Mitte März 2023 wurde der Rechnungsabschluss 2022 unter die Lupe genommen. Dabei wurde seitens des Gremiums festgestellt, dass die beschlossenen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen vom Dezember 2021 weitgehend umgesetzt wurden und die vorliegenden Zahlen auf eine äußerst positive finanzielle Entwicklung der Stadtgemeinde hinweisen.

Rechnungsabschluss 2022
Das Jahr 2022 war von Konsolidierungsmaßnahmen geprägt, wobei die Umsetzung bereits erste positive Zahlen hervorbrachte.
Der Saldo des Ergebnishaushalts (§ 8 der VRV 2015) im Rechnungsabschluss 2022 ergibt sich aus der Gegenüberstellung der Erträge in Höhe von rund € 27,112.800,-- und der Aufwendungen in Höhe von € 25,899.900,--, welches ein positives Nettoergebnis von rund € 1,212.900,-- ergibt.
Im Finanzierungshaushalt werden laut § 11 der VRV 2015 die Auszahlungs- und Einzahlungsgruppen (Saldo 1-5) geregelt.
Saldo 1 ergibt sich zunächst aus der Differenz der Summe der Einzahlungen zur Summe der Auszahlungen der operativen Gebarung und schließt mit € 4,496.000,--.
Die Summe der Einzahlungen zur Summe der Auszahlungen aus der investiven Gebarung ergibt den Saldo 2 – den Geldfluss aus der investiven Gebarung mit einem negativen Betrag von € 2,150.300,--.
Der Nettofinanzierungssaldo – Saldo 3 – ergibt sich aus den Salden 1 und 2 und weist einen positiven Betrag in der Höhe von € 2,345.700,-- aus.
Saldo 4 bildet den Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit ab und stellt klassisch die Darlehensbewegungen (Aufnahmen, Tilgungen) dar. Die Ein- und Auszahlungen bilden einen negativen Saldo in Höhe von € 695.200,-- als Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit.
Der Saldo 5 ergibt die Summe aus den Saldierungen der Salden 3 und 4 und weist somit den Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung mit € 1,650.500,-- aus.
Weiters erhielt die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha im Jahr 2022 vom Land NÖ Bedarfszuweisungen in Höhe von € 565.000,--, die großteils in Projekte flossen, die sich im Vorjahr mit Investitionen in Höhe von € 2,640.000,-- zu Buche schlugen.
Der Rechnungsabschluss wurde mehrheitlich genehmigt.

Wertpapierdepot – aktueller Stand
Die aktuelle Aufstellung des Wertpapierdepots (Stand von Anfang Jänner 2023 der „Erste Ethik Anleihen“) der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha erbrachte einen Depotwert von rund € 1,800.000,--, wobei der Aktienkurs täglichen Schwankungen unterliegt.

Neuer Gemeinderat – Hejda Daniel
Am 15. März 2023 nahm Bgm. Gerhard Weil - im Beisein von StADir. Ing. Matthias Hirschmann - im Brucker Rathaus die Angelobung von Herrn Daniel Hejda als neuen Gemeinderat vor.
Er folgt dem verstorbenen Stadtrat Christian Vymetal nach und bekleidet für die ÖVP Bruck an der Leitha das freie gewordene Mandat im Brucker Gemeinderat.
Das Stadtratsmandat der ÖVP Bruck an der Leitha übernahm Frau Martina Heissenberger, die auch zukünftig den Gemeinderatsausschuss 5 „Umwelt & Gesundheit“ als Vorsitzende leiten wird und weiters zur Umweltgemeinderätin gewählt wurde.

Neubau Landeskindergarten in der Fischamender Straße 48-50
Durch die Änderung des Kindergartengesetzes vom 17. November 2022 (Betreuung von Kindern ab zwei Jahren) ist es erforderlich, die Kapazitäten der Kinderbetreuungsplätze zu erweitern. Diesbezüglich wurde mit dem Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kindergärten, Kontakt aufgenommen und ein Verhandlungstermin anberaumt. Als Ergebnis der mündlichen Verhandlung vom 8. Februar 2023 wurde festgestellt, dass ein dauerhafter Bedarf für insgesamt sechs weitere Kindergartengruppen in der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha zur Betreuung von Kindern ab zwei Jahren besteht. In diesen angeführten sechs Gruppen ist auch die bereits bewilligte Gruppe beim Landeskindergarten II, Höfleiner Straße 16, beinhaltet. Dadurch ergibt sich, dass zusätzlich fünf weitere Gruppen errichtet werden sollen. Als Standort für diese fünf Gruppen wird der geplante „Bildungscampus Fischamender Straße" in 2460 Bruck an der Leitha, Fischamender Straße 48-50, herangezogen. An diesem Standort besteht bereits die Volksschule I sowie die Sporthalle. Für den Neubau stehen entsprechende Flächen zur Verfügung. Der Gemeinderat hat einen dementsprechenden Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines neuen fünfgruppigen Kindergartens in der Fischamender Straße gefasst.

„Bildungscampus" Areal Volksschule Fischamender Straße – Ausschreibung Architekturwettbewerb
Der Gemeinderat fasste einen Grundsatzbeschluss zur Durchführung eines Architekturwettbewerbes für die Erweiterung bzw. den Ausbau des „Bildungscampus Volksschule Fischamender Straße". Dabei sollen folgende Themenbereichen abgedeckt werden: Erweiterung der Unterrichtsräume und der schulischen Nachmittagsbetreuung, Möglichkeit der Adaptierung der Sporthalle zur Veranstaltungshalle, Errichtung eines fünfgruppigen Kindergartens (mit Erweiterungsoption auf acht Gruppen), Neubau der Allgemeinen Sonderschule Bruck an der Leitha (Räumlichkeiten am bisherigen Standort in der Volksschule Hauptplatz sind zu klein geworden) sowie Parkmöglichkeiten.

In ersten Schritten soll dabei die Statik der bestehenden Gebäude geprüft, Professionisten gesucht, ein „Pflichtenheft" formuliert und eine Jury für den Wettbewerb seitens der Gemeinde bestellt werden. Die Auslobung des Wettbewerbes könnte bei optimalem Verlauf noch Ende des Jahres 2023 starten.

Volksschule Fischamender Straße – statische Untersuchung des Bestandsgebäudes hinsichtlich möglicher Aufstockung
Aufgrund der laufend steigenden Kinderzahlen müssen in den beiden Volkschulen in den nächsten Jahren Platz für neue Klassen bzw. zusätzliche Räumlichkeiten für die schulische Nachmittagsbetreuung geschaffen werden. Seitens des Bauamtes wurde eine Studie bezüglich der möglichen Erweiterungen am Standort der Volksschule in der Fischamender Straße erstellt. Hierbei wurde auch angedacht, das bestehende Volksschulgebäude aufzustocken.
Für diese Maßnahme ist es aber notwendig, eine entsprechende statische Untersuchung des Bestandsgebäudes durchzuführen, um die Tragfähigkeit des bestehenden Baukörpers mit der zusätzlichen Geschoßlast nachzuweisen.
Mit der statischen Prüfung wurde Herr DI Thomas Gottschlich aus Bruck an der Leitha zu einem Preis von € 5.500,-- beauftragt.

Landeskindergarten 2, Zubau 8. Gruppe – Vergabe von Rohbau und Ausbaugewerken
Für den Zubau der 8. Gruppe bzw. die notwendigen Umbauarbeiten beim Bestand im Landeskindergarten 2 in der Höfleiner Straße wurde nach Fertigstellung der Einreichung nun ein Großteil der notwendigen Gewerke bei diesem Bauvorhaben durch den beauftragten Architekten DI Tibor Gaal ausgeschrieben.
Die Gesamtsumme der ausgeschriebenen Gewerke beläuft sich auf ca. € 641.700,-- (excl. Ust).
Mit den Baumeisterarbeiten wurde die Firma Baumeister Ing. Helmut Kotzian GesmbH aus Bruck an der Leitha zu einem Preis von ca. € 230.000,-- beauftragt. Weitere Aufträge ergingen für Zimmerer-, Spengler- und Schwarzdecker-Leistungen an die Firma Hums Johann GesmbH aus Mannersdorf (€ 259.600,--), für Holz/-Alu Fenster und Portale an die Firma Schmied KG aus Bruck an der Leitha (€ 54.700,--), für Bodenlegerarbeiten an die Firma Selberherr Raumausstattung GmbH aus Schwechat (€ 25.900,--), für Maler- und Anstreicher-Leistungen an die Firma Selberherr Raumausstattung GmbH aus Schwechat (€ 18.000,--).
für Fliesenlegerarbeiten an die Firma Plattig GmbH aus Hornstein (€ 16.500,--), für Glaserarbeiten an die Firma Glaserei Kovacs aus Mannersdorf (€ 9.800,--) sowie Schlosserarbeiten an die Firma Kaiser GmbH aus Horitschon (€ 26.000,--).

Kellerlokal Harry Weiss-Haus – Kündigung Pachtvertrag und Neunutzung für schulische Nachmittagsbetreuung
Mit Ende des Jahres 2022 wurde seitens des bisherigen Pächters – Herrn Patrick Dreiszker – um Auflösung des Pachtvertrages betreffend das Kellerlokal „Stadtkeller" ersucht. Der Gemeinderat hat beschlossen, dieser Vertragsauflösung mit 3-monatiger Kündigungsfrist zum 31.3.2023 zuzustimmen.
Bereits seit längerer Zeit wird nach zusätzlichen Räumlichkeiten für die schulische Nachmittagsbetreuung der

Volksschulkinder der VS Hauptplatz gesucht. Die Nachfrage nach schulischer Nachmittagsbetreuung (sowohl in der Volksschule Hauptplatz als auch in der Volksschule Fischamender Straße) stieg in den letzten Jahren rasant an, womit für immer mehr Kinder geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden müssen.
Diesbezüglich beschloss der Gemeinderat das Kellerlokal nicht neuerlich zur Vermietung auszuschreiben, sondern als Speiseraum für die Kinder der schulischen Nachmittagsbetreuung zu verwenden. Durch diese Maßnahme wird der derzeitige Speiseraum im 1. Stock des Harry-Weiss Hauses zur Nutzung als Gruppenraum umfunktioniert. Die Einnahmenverluste der Gemeinde für die Nicht-Vermietung des Kellerlokals belaufen sich auf ca. € 13.900,--/Jahr. Die Kapazitätsprobleme können durch diese Maßnahme kurzfristig gelöst werden. Mittelfristig ist jedoch zu erwarten, dass das Betreuungsangebot am Nachmittag noch stärker in Anspruch genommen wird und auch dazu weitere Flächen benötigt werden.

Stadthalle – Beendigung Mietverhältnis
Der Firma „Cloud Company GmbH" wurde das Obergeschoss der Brucker Stadthalle befristet auf ein Jahr bis 1. August 2023 vermietet. Aufgrund eines Ansuchen des Mieters wurde das Mietverhältnis zum 31. März 2023 vorzeitig beendet.

Dr. Regina Dobias-Meran – Werkvertrag als Gemeindeärztin
Der langjährige Gemeindearzt Herr Dr. Rudolf Paltram ist kürzlich aus dem Dienst als Gemeindearzt ausgeschieden. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Einstellungen eines Gemeindearztes sind nicht mehr existent. Stattdessen kann ein Werkvertrag mit einem Arzt oder einer Ärztin vereinbart werden, was der Gemeinderat auch so beschloss. Ein diesbezüglicher Vertrag wurde ab 1. April 2023 auf unbestimmte Zeit mit Frau Dr. Regina Dobias-Meran, die in der Praxis von Dr. Paltram in der Johngasse ordiniert, abgeschlossen. Die Honorare richten sich dabei nach den Empfehlungen der Ärztekammer für Niederösterreich und unterliegen einer entsprechenden Valorisierung.

Eco-Plus – Ergänzung Aufschließungsvereinbarung
In der Sitzung des Gemeinderates vom 27.02.1996 wurde eine erste Aufschließungsvereinbarung zwischen der Stadtgemeine Bruck an der Leitha und der Wirtschaftsagentur Eco-Plus zur Entwicklung des Industrieparks Eco-Plus Bruck an der Leitha vereinbart. Diese Vereinbarung wurde 2003 mit einer Zusatzvereinbarung versehen und um eine weitere Aufschließungsvereinbarung über das weitere Wachstum des Eco-Plus-Areals im Jahr 2012 ergänzt.
Nun wurde der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha eine weitere Ergänzung zu den Aufschließungsvereinbarungen von 1996 sowie 2012 zur Regelung der nun bevorstehenden nächsten Ausbaustufe des Wirtschaftsparks vorgelegt. Diese Ergänzung beinhaltet unter anderem die Vereinbarung über ein Mobilitätskonzept (Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel) sowie die Errichtung eines Geh- und Radwegs vom Stadtzentrum zum Eco-Plus-Park.

Fischamender Straße – Erklärung zur Erhaltung der geförderten Radverkehrsanlage
Der weitere Umbau der Fischamender Straße (4. Bauteil vom Gymnasium/HAK/HASCH bis zur Ernst Pfiel-Gasse) wurde nach Ostern im heurigen Frühjahr gestartet. Die Errichtung der vom Land NÖ geförderten Geh- und Radweganlage erfolgt durch den Niederösterreichischen Straßendienst. In der gegenständlichen Erhaltungserklärung verpflichtet sich die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha gegenüber dem Amt der NÖ Landesregierung unter anderem die Wartung, Reinigung, komplette Instandhaltung und Radwegentwässerung auf eigene Kosten durchzuführen und umzusetzen.
Für die Errichtung der Nebenanlagen im 4. Bauteil wurde seitens der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha um Unterstützung beim Land NÖ angesucht. Der NÖ Straßendienst wird diese Arbeiten in die Baumaßnahmen integrieren und umsetzen. Die Stadtgemeinde übernimmt im Gegenzug Kosten für die Adaptierungsarbeiten in voraussichtlicher Höhe von € 265.000,--.

Radwegbasisnetz – Umsetzung Teilstücke
Mit der Umsetzung der Radwegabschnitte Alter Hainburger Weg nördlich der Autobahn A4, Teilbereich ab Lingingstraße bis Autobahn A4, Ost-West-Querung Kreisverkehr B10/L163
wurde das Planungsbüros DI Franz Paikl aus Kleinneusiedl zu einer Anbotssumme von rund € 22.000,-- beauftragt. Darin enthalten sind die Grundlagenerhebungen und Vorbesprechungen mit ergänzender Vermessung, die Entwurfsplanungen und Ausführungsunterlagen, die fördertechnische Einreichung mit Massenermittlung, die Ausschreibung, die örtliche Bauaufsicht, der Bodenmarkierungs- und Verkehrszeichenplan sowie die Erstellung einer Machbarkeitsstudie.
Die Planung und die bauliche Umsetzung sollen noch im heurigen Jahr erfolgen.

Spielplatz Bruckmühlpark – Vereinbarung Kostenbeteiligung
Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha hat mit Grundlage § 66 Abs. 4 NÖ Bauordnung 2014 für die Errichtung eines Wohnbauprojektes mit sechs Wohneinheiten auf dem Grundstück Hauptplatz 21/Kirchengasse 1 in Bruck an der Leitha durch die Firma Quatros Domus GmbH. aus Wien eine Spiel-

Wilfleinsdorf – Verordnung über teilweise Bausperre

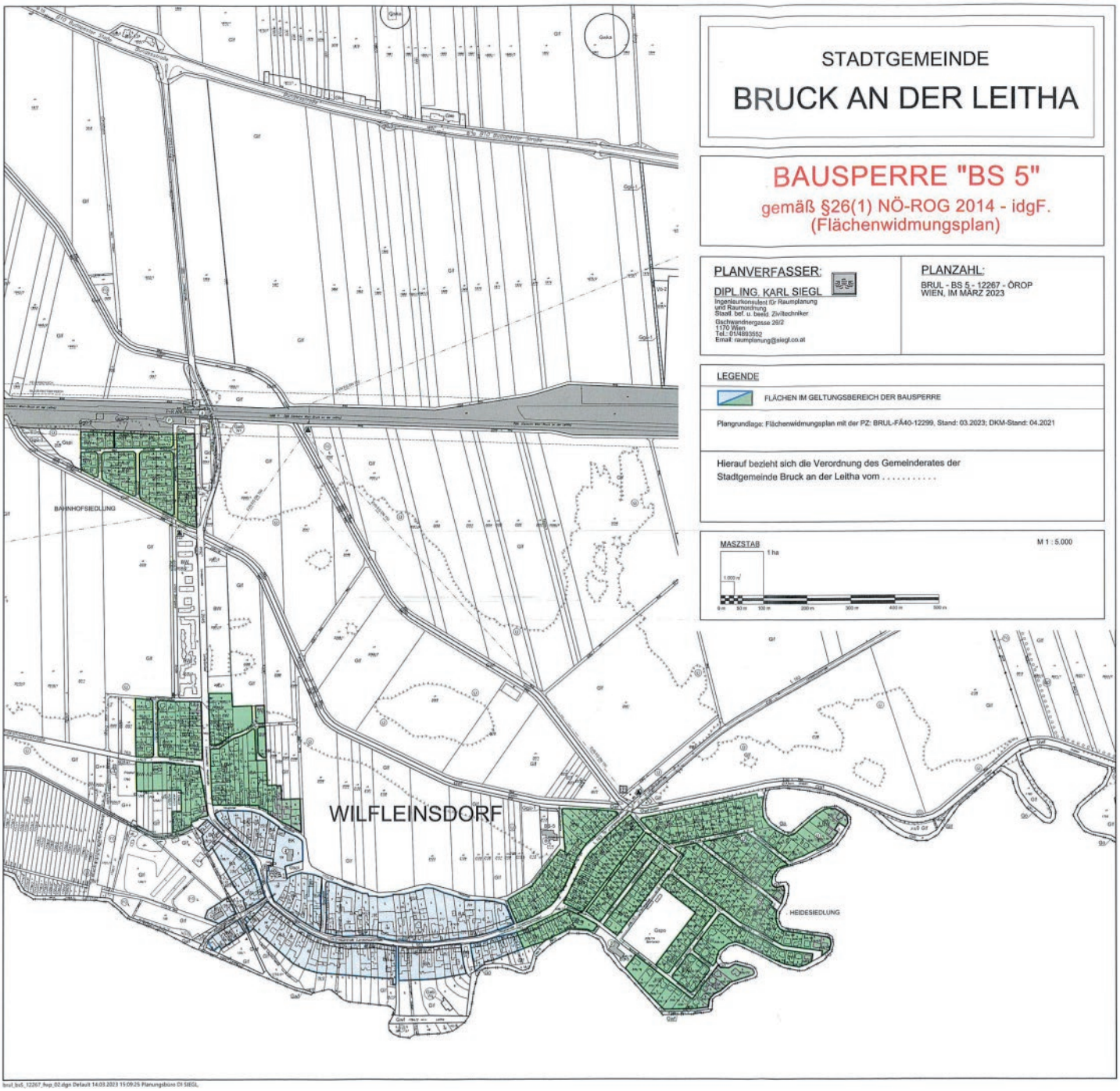
Das Planungsbüro DI Karl Siegl aus Wien hat für die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha eine Verordnung über den Erlass einer Bausperre für die grün und blau gekennzeichneten Bereiche in Wilfleinsdorf erstellt.

Für die im Geltungsbereich der Bausperre für Bauvorhaben grün dargestellten Grundstücke ist eine Beschränkung von max. 2 Wohneinheiten pro Grundstück vorgesehen.

Für die im Geltungsbereich der Bausperre für Bauvorhaben blau dargestellten Grundstücke in den Widmungen Bauland-Wohngebiet und Bauland-Kerngebiet ist eine Beschränkung von sechs Wohneinheiten pro Grundstück vorgesehen.

Parallel zu der gegenständlichen Verordnung betreffend den Flächenwidmungsplan wurde auch eine Verordnung betreffend den Bebauungsplan ausgearbeitet.

Zielsetzung der Verordnungen ist die historisch gewachsene Orts-, Siedlungs- und Bebauungsstruktur im zentralen Bereich der Ortschaft Wilfleinsdorf sowie andererseits den Charakter der bestehenden Ein- bis Zweifamilienhausgebiete für die Dauer der Bausperre und darüber hinaus möglichst zu wahren.



platzvereinbarung ausgearbeitet. Die gegenständliche Vereinbarung sieht eine Kostenbeteiligung der Quatros Domus GmbH. in der Höhe von € 6.000,-- an dem Spielplatz Bruckmühlpark vor.

Brucker Bauhof – Ankauf von E-Fahrzeugen

Für den Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha sollen für den Bauhofleiter, die Tischlerei, den Harrachpark, den Straßenreinigungsdienst sowie die Verwaltung/Bauhof neue E-Fahrzeuge angekauft werden. Für die Erhebung der einzelnen Fahrzeuge samt Ermittlung der diversen Förderschienen (Bund, Land usw.) waren Frau Schrenk über die KEM und Bauhofleiter Franz Gutdeutsch zuständig.
Die Anschaffungskosten für die diversen Elektro-Fahrzeuge betragen ca. € 204.100,--, wobei die Bundesförderung in Höhe von ca. € 30.000,-- abgezogen werden kann. Zusätzlich können die Fahrzeuge über das kommunale Investitionsprogramm des Bundes (kurz KIP) eingereicht werden (50% Förderung).
Für die neu angeschafften E-Fahrzeuge müssen auch vier Wallboxen (Ladestationen) am Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha installiert werden. Die Materialkosten belaufen sich auf ca. € 6.000,--. Die Installationsarbeiten durch eine Fachfirma werden zu 100% gefördert.
Die Wallboxen können ebenfalls über das KIP des Bundes eingereicht werden (50% Förderung).
Weiters wurde für den Ankauf von zwei E-Lastenfahrrädern ein Angebot bei der Firma Bitter Mobility GmbH., Kirchengasse 26, 2460 Bruck an der Leitha (SteWe) eingeholt. Das Angebot weist eine Angebotssumme von ca. € 10.100,-- auf. Die Fahrräder sollen am Wirtschaftshof in der Grünflächenpflege zum Einsatz kommen. Diese Lastenfahrräder werden mit € 850,-- je Fahrrad vom Bund gefördert und können auch über das KIP eingereicht werden.

Essen auf Rädern – Ankauf von E-Fahrzeugen

Für „Essen auf Rädern" sollen zwei neue E-Fahrzeuge angekauft werden. Dafür wurden Angebote eingeholt, wobei die Firma Csebits Ges.mbH. aus Bruck an der Leitha den Zuschlag erhielt.
Es ist vorgesehen, das „neuere" vorhandene Fahrzeug von Essen auf Rädern durch den Wirtschaftshof zu übernehmen und das „ältere" bestehende Fahrzeug auszuscheiden.
Durch das Ausscheiden eines weiteren Verbrennungsfahrzeuges aus dem Bauhof-Fuhrpark können je € 5.000,-- über das Land NÖ lukriert werden. Weiters kommt die Bundesförderung in Höhe von € 4.000,-- zum Tragen sowie die Förderung über das KIP des Bundes in Höhe von 50 %.
Die ursprünglichen Anschaffungskosten für die beiden neuen E-Fahrzeuge betragen ca. € 75.000,--.

Benennung von Verkehrsflächen – Zufahrt Hundeabrichteplatz

Die Benennung der Zufahrt zum Hundabrichteplatz auf der Brucker Spannweide wurde durch den Gemeinderat festgelegt und wird zukünftig als „Spannweide Ost" ausgewiesen. Der Hundeabrichteplatz selbst wird die Adresse „Spannweide Ost 1" führen.

Arbeiten Kanal- und Wasserleitungsnetz Bruck an der Leitha – Bau- und Ziviltechnikerleistungen

Das Planungsbüro DI Franz Paikl hat im Auftrag der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha die Bauleistungen für die Errichtung des Schmutzwasserkanals, die Umlegung des Regenwasserkanals und der Wasserleitung in der Mühlgasse sowie die Errichtung eines Schmutzwasserpumpwerkes und den Zusammenschluss am Sportplatz in Bruckneudorf ausgeschrieben. Entsprechend dem vorliegenden Prüfbericht wurde beschlossen, die Firma Dipl. Ing. A. Winkler & CO Baugesellschaft m.b.H. aus Wien als Bestbieter mit einem Angebotspreis von rund € 365.100,-- zu beauftragen. Mit den erforderlichen Ziviltechniker-Mehrleistungen wurde das Planungsbüro DI Franz Paikl aus Kleinneusiedl zu einem Preis von ca. € 20.800,-- beauftragt.

Ehemaliges Bezirksgericht und Stadthalle – Errichtung eines Fernwärmeanschlusses

Im Zuge der Fernwärme-Verlegearbeiten der EVN wurde für die Herstellung eines Fernwärmeanschlusses für die gemeindeeigenen Objekte in der Stefaniegasse 11 (Ehemaliges Bezirksgericht) und Leithagürtel 25 (Brucker Stadthalle) Angebote eingeholt, wobei sich der Anschlusskostenbeitrag auf gesamt € 63.000,-- beläuft. Der Gemeinderat genehmigte diesen Fernwärmeanschluss, um die bestehenden Gasheizungen samt Zuleitung für die gegenständlichen Objekte stilllegen zu können.

Photovoltaikanlage Bauhof/Feuerwehr/Kindergarten

Bei der seinerzeitigen Errichtung der PV-Anlagen auf den Dächern des Kindergartens, des Bauhofs und der Feuerwehr wurden Monitoringsysteme der Firma Luna installiert. Bereits im Jahr 2019 wurde bei der Wartung festgestellt, dass die Anlage im Bauhof bzw. der Feuerwehr defekt ist. Man hat sich damals entschlossen, aufgrund der durchgehenden Besetzung des Bauhofes, diese Anlage vorerst nicht zu ersetzen und stattdessen eine tägliche Kontrolle durch einen Bauhofmitarbeiter durchzuführen.
Es stellte sich nun nach ca. 3 Jahren heraus, dass diese Art der laufenden Überprüfung der Anlagen nicht zielführend ist, zudem eine Überwachung am Wochenende nicht gewährleistet

werden kann. Zukünftig soll wieder das seinerzeit vorgesehene Monitoringsystem instandgesetzt und in Betrieb genommen werden. Es wurde daher vom Bauamt ein Angebot von der Firma Luna für die Installation eines neuen Gerätes samt der Inbetriebnahme eingeholt.
Die Firma Luna aus Salzburg wurde mit den wiederkehrenden Wartungen der Anlagen beauftragt.
Nach Vorlage des Angebots und Prüfung durch das Bauamt ergab sich für die Installation und Einbindung der Geräte eine Auftragssumme von insgesamt ca. € 6.100,--.

Baumkataster Bruck an der Leitha und Wilfleinsdorf
Für die jährliche Kontrolle und Überprüfung der Verkehrssicherheit der im Brucker und Wilfleinsdorfer Baumkataster erfassten Bäume wurde ein Angebot der Firma DI Helmut Lehner Landschaftsplanung & Landschaftsarchitektur aus Bruck an der Leitha eingeholt.
Schließlich genehmigte der Gemeinderat die Auftragsvergabe an Herrn DI Helmut Lehner für die nächsten fünf Jahre mit einer Angebotssumme von jährlich rund € 17.100,--.

Stadthalle – Instandsetzung und Vermietung
Nach Auflösung des Pachtvertrages durch die letzte Pächterin der Stadthalle im Jahr 2022 und Leerstand der Räumlichkeiten bis Jänner 2023, hat man sich entschlossen, die Räumlichkeiten der Stadthalle (ohne Gastronomie) wieder in Betrieb zu nehmen.
Für die Inbetriebnahme des Veranstaltungssaales samt dessen Nebenräumen war es notwendig im Zuge der erforderlichen Veranstaltungsbetriebsstättengenehmigung für diese Räumlichkeiten einige Instandsetzungsarbeiten durchzuführen.
Nach Begehung der Feuerwehr und des Brandschutzsachverständigen der Brandverhütungsstelle, sowie des externen Sachverständigen des städtischen Bauamts, wurde festgestellt welche Maßnahmen erforderlich sind, um den Betrieb des Veranstaltungssaales samt dessen Nebenräumen wieder aufnehmen zu können.
Weiters wurde entschieden, die notwendigen Maßnahmen auch aufgrund der laut Bauordnung vorgeschriebenen laufenden Instandhaltung von Gebäuden im bewilligten Zustand, die notwendigen Arbeiten sofort durchzuführen. Nach Begehung des Bauamtes mit den einzelnen Firmen wurden Angebote eingeholt bzw. kleinere Instandhaltungsarbeiten sofort in Auftrag gegeben.
Nach Vorlage der Angebote bzw. nach Abrechnung der notwendigen Arbeiten ergab sich eine Gesamtsumme von ca. € 31.300,-- die mehrheitlich im Gemeinderat beschlossen wurden.
Durch diese kurzfristig erforderlichen Maßnahmen konnte die Veranstaltungsstätte „Stadthalle“ kurzerhand wieder in Betrieb genommen werden.
Da es derzeit für die Brucker Stadthalle keinen Pächter gibt, wurde eine Veranstaltungsbetriebsstättengenehmigung erteilt, und es soll die Stadthalle weiterhin als Veranstaltungsstätte für Theater- und Musikaufführungen, Kabarett, etc. zur Verfügung stehen.
Die Mietkosten wurden analog zum Stadttheater festgelegt und betragen € 150,-- (zzgl. Ust) je Veranstaltungstag sowie € 20,-- (zzgl. Ust) je Probentag des Veranstalters. Im Mietpreis enthalten sind der Eingangsbereich, der Saal, der Bühnenbereich, die Tribünen 1 und 2 sowie die WC-Anlagen im Keller. Die Vermietung erfolgt über die Bürgerservicestelle im Rathaus. Die Reinigungskosten hat der Veranstalter zu tragen.

Tennisplatz Bruck an der Leitha – Herstellung PKW-Stellplätze
Beim neuen Tennisplatz auf der Brucker Spannweide sollen unversiegelte Parkplätze errichtet werden. Diesbezüglich wurde die Firma Mayer & Co GmbH. aus Hof/Lbg. zu einer Angebotssumme von ca. € 8.600,-- beauftragt.

Bushaltestellen Bruck an der Leitha und Wilfleinsdorf – Umgestaltung
Ende November 2022 wurden sämtliche Bushaltestellen in Bruck an der Leitha und Wilfleinsdorf durch einen Amtssachverständigen der niederösterreichischen Landesregierung überprüft. Bei dieser Überprüfung wurden bei einigen Bushaltestellen (Wilfleinsdorf: B 10 Budapester Straße, Wilfleinsdorf: Bereich Königshofer Straße Nr. 3, Wilfleinsdorf: L2045 Bereich Hauptstraße Nr. 142 und Bruck an der Leitha: Industriegelände West gegenüber Interspar) Mängel festgestellt.
Aufgrund der Möglichkeit der Mithilfe des NÖ Straßendienstes bei der Umsetzung der erforderlichen Adaptierungsarbeiten an den Bushaltestellen wurde ein Ansuchen an das Land NÖ um Mithilfe der Straßenmeisterei Bruck an der Leitha geschickt. Die Kosten für die Adaptierungsarbeiten betragen voraussichtlich rund € 23.000,--.

Parkbad – Gebührenanpassung
Im Bericht zur Gebarungseinschau durch die Gemeindeaufsichtsbehörde vom Oktober 2021 wurde seitens der Abteilung IVW3 empfohlen, die Tarife der Stadtgemeinde flächendeckend an die aktuellen wirtschaftlichen Gegebenheiten anzupassen. Demnach sind auch die in der Sitzung des Gemeinderates aus dem Jahr 2016 beschlossenen und derzeit gültigen Tarife für das Parkbad zu adaptieren. Bei einem Abgang von ca. € 400.000,-- (steigende Personalkosten, Abschreibung, Erneuerung Sandfilteranlage, steigende Betriebskosten, etc.) ist der Vorschlag der IVW3 gerechtfertigt und daher umzusetzen. Jedes Jahr wird zusätzlich in die Infrastruktur des Brucker Parkbades investiert. Heuer werden die Sanitärräumlichkeiten renoviert.

Für die Tarifanpassungen wurden die Preise der umliegenden Freibäder herangezogen und dementsprechend ein Vorschlag ausgearbeitet und beschlossen. So kostet z.B. eine Badesaisonkarte für Erwachsene € 80,-- und der Tageseintritt für einen Erwachsenen € 8,--. Alle aktuellen Tarife finden Sie auf unserer Homepage unter www.bruckleitha.at.

Manifest der Vielfalt
In der letzten Gemeinderatssitzung wurde mehrheitlich ein „Manifest der Vielfalt" verabschiedet, in dem zu mehr Respekt, Toleranz und Solidarität gegenüber sexueller, politischer und religiöser Gesinnung aufgerufen wird. Speziell geht es auch darin um die Stärkung der LGTBIQ-Bewegung. Diesbezüglich wurden auch Maßnahmen genehmigt, die zur Umsetzung für den „Pride-Month" im Juni 2023 empfohlen wurden. Dazu gehören Veranstaltungen gemeinsam mit den Brucker Schulen sowie die Einfärbung des oberen Drittels des Bogens beim Dr. Theodor-Körner-Platz in den Regenbogen-Farben als Zeichen der Vielfalt. Die Firma Dvorak aus Bruck an der Leitha wurde mit der Umgestaltung des Torbogens zu einem Preis von rund € 1.000,-- beauftragt.

Rathaus – Fensterreinigung
Mit der Fensterreinigung des Brucker Rathauses wurde dier Firma AGUS e.U aus Wildungsmauer zu einem Preis von rund € 3.000,-- beauftragt.

Rathaus – Catering Raum
Aufgrund der Beendigung des Gastwirtschaftsbetriebes „Gasthaus zur Linde" (Kimmelmann) hat sich die Möglichkeit geboten, Gasthauseinrichtungen wie Schank und Küche sowie Gartenmöbel und Festzeltgarnituren zu einem Pauschalpreis von € 2.500,-- anzukaufen.
Mit den gekauften Gegenständen ist es nunmehr möglich, die beiden Cateringräume samt Küchenbereich im Erdgeschoß des Rathauses kostengünstig teilweise auszustatten. Der ebenso angekaufte Gläser-/Geschirrspüler wurde fachgerecht zu einem Preis von € 1.100,-- wieder instandgesetzt.
Da noch weitere Arbeiten bzw. Anschaffungen erforderlich waren, um den Cateringbereich zu komplettieren (wie z.B. Kühlschränke, Lagerregale, Schallreduktionsmaßnahmen, etc.), wurden die Bauhofmitarbeiter mit diesen Arbeiten betraut. Damit soll die Vermietung des Cateringraums attraktiver werden und die zukünftige Abhaltung gemeindeeigener Festveranstaltungen wesentlich erleichtern.

Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Leitha und Wilfleinsdorf – Diverse Ankäufe
Für die FF Wilfleinsdorf wurde bei der Firma AFIS GmbH aus Sommerein Dienstbekleidung zu einem Preis von rund € 5.200,-- angekauft. Weiters wurde bei der Firma Josef Kampel GmbH aus Bruck an der Leitha eine Dieseltankstelle zu einem Preis von rund € 1.600,-- angeschafft.
Die FF Bruck an der Leitha erhielt von der Firma AFIS GmbH aus Sommerein für seinen FF-Mitglieder einen Nackenschutz in Höhe von rund € 1.000,-- sowie Druckschläuche um rund € 1.900,--.

Parkbad – Erneuerung der Sanitärzellentrennwände
Die Sanitärtrennwände in den Sanitärgruppen des Parkbades sind aufgrund des Alters bei den Beschlägen zum Teil defekt und weisen Beschädigungen an den Oberflächen und Montagen auf, wodurch ein ordnungsgemäßer Betrieb der Sanitäreinheiten nur mehr schwer möglich ist. Es wurden daher für die Erneuerung der Sanitärtrennwände Angebote eingeholt, wobei die Firma Reuplan als Billigstbieter zu einer Gesamtsumme von rund € 9.000,-- beauftragt wurde.
Die bestehenden Trennwände werden durch die Parkbadmitarbeiter demontiert und entfernt sowie die neuen Sanitärgegenstände montiert.

Kindergarten 1 – Installierung akustischer Maßnahmen
Im Kindergarten 1 in der Johngasse sollen wie bereits in der Gruppe 6 im Jahr 2022 in den Gängen und Besprechungsraum akustische Maßnahmen getroffen werden, um eine entsprechende Nutzung der Räume zu gewährleisten.
Es wurde daher im Vorfeld eine Untersuchung mit Messung der Räumlichkeiten beauftragt, damit die erforderlichen Maßnahmen genau festgelegt werden können.
Aufgrund der Ergebnisse und Vorgabe des Akustikers wurde die Firma Zehetmayr aus Kefermarkt mit der Lieferung und Montage der akustischen Wand- und Deckenelemente zu einem Preis von € 21.400,-- beauftragt.

Kindergarten 2 – Ankauf von Tablets
Im Kindergarten 2 soll aus organisatorischen Gründen, wie zum Beispiel für die Elternkommunikation und das Verwalten der Essensanmeldungen und Abwesenheiten sieben Tablets angekauft werden. Diese Tablets werden bei der Firma Media Markt Parndorf GmbH zu einem Preis von rund € 1.400,-- angekauft.

Kindergarten Wilfleinsdorf – Erneuerung von Bodenbelägen
Im Kindergarten Wilfleinsdorf wird in der älteren Garderobe der Bodenbelag getauscht, da der Bestandsbelag flächig Risse aufweist und auch entlang der Gehlinien punktuelle Beschädigungen vorhanden sind. Im Sommer 2022 wurde versucht den Bodenbelag zu renovieren, was aufgrund des schlechten Zustandes allerdings nicht gelungen ist. Daher wurde nun die Firma Tapetenstudio Erwin Schmid aus Bruck an der Leitha mit der Lieferung und

Montage des Bodenbelags in Höhe von € 3.700,-- beauftragt.
Weiters sollen in der roten und grünen Gruppe ebenfalls die Fußbodenbeläge getauscht werden.
Der bestehende Holzboden aus mehrschichtig verleimten Dielen löst sich stellenweise auf. Es kommt immer wieder zu Ablösungen, die bisher durch den Bauhof provisorisch niedergeschraubt bzw. verleimt wurden.
Nach Rücksprache mit der Tischlerei Zamecnik ist eine Sanierung dieses Bodens nicht mehr möglich und muss komplett getauscht werden. Da man von anderen Kindergärten gute Erfahrungen mit Kork-Böden gesammelt hat, wurde ebenfalls die Firma Tapetenstudio Erwin Schmid mit der Vorbereitung, Lieferung und Montage des Bodenbelages in Höhe von € 12.200,-- beauftragt.

Volksschule Fischamender Straße – Neumöblierung einer Klasse
Die Volksschule Fischamender Straße benötigt aufgrund der fehlenden Möbel in der Containerklasse einen Satz neuer Klassenmöbel. Die Möbel der Containerklasse wurden bei der Errichtung des Containers von der Gemeinde Bruckneudorf angekauft und sind nun mit der Inbetriebnahme der neuen Volksschule nach Bruckneudorf übersiedelt worden.
An die Firma Piller Schul- und Objekteinrichtungen GmbH aus Innsbruck wurde ein Auftrag für die Lieferung der Möblierung in Höhe von € 13.000,-- erteilt.

Volksschule Hauptplatz – Instandsetzung der Jalousien
In der Volksschule am Hauptplatz sind die Mehrzahl der bestehenden alten Innenjalousien defekt und müssen instandgesetzt werden. Mit diesen Arbeiten wurde die Firma Sonnenschutz Harrer aus Maria Ellend zu einem Preis von rund € 1.100,-- beauftragt.

Schulische Nachmittagsbetreuung Hauptplatz – Erneuerung der Vorhänge
In der schulischen Nachmittagsbetreuung wurden die alten Vorhänge in der Gruppe 1 und 3, die nicht mehr den Anforderungen bezüglich Brandschutz entsprachen, getauscht.
Aufgrund des Alters und auch der fehlenden notwendigen Klassifikation hinsichtlich des Brandverhaltens mussten die Dekorteile durch neue Vorhänge ersetzt werden.
Diesbezüglich erhielt die Firma Tapetenstudio Erwin Schmid aus Bruck an der Leitha einen Auftrag in Höhe von rund € 2.400,--.

Kindergarten 2 – Auftragserweiterung für Zubau
Aufgrund der gestiegenen Kosten bei den Zu- und Umbauarbeiten im Kindergarten 2 in der Höfleiner Straße waren auch die daran gekoppelten Architektenleistungen nicht mehr aktuell und müssen angepasst werden. Daher musste das Angebot aktualisiert werden und weist nun eine um rund € 53.500,-- höhere Angebotssumme aus. Diese Auftragserweiterung für die Planungsarbeiten und örtliche Bauaufsicht beim Kindergartenzubau in der Höfleiner Straße wurden wieder an die Firma Arch.DI. Tibor Gaal aus Sommerein vergeben.

Güterwege Bruck/Leitha und Wilfleinsdorf – Schotterinstandsetzungen
Die Arbeiten für die jährliche Instandsetzung der Schottertragschichten der Güterwege in Bruck an der Leitha und Wilfleinsdorf wurde an die Firma Mayer & Co GmbH. aus Hof/Lbg. als Billigstbieter zu einem Preis von € 25.000,-- vergeben.

Öffentliche Straßenbeleuchtung – Umrüstung auf LED
Bei der Firma AE Schreder GmbH. aus Wien wurden 220 Stück neue LED-Beleuchtungsköpfe der Marke Ampera zu einem Preis von gesamt € 99.000,-- angekauft und sollten in der Zwischenzeit bereits in folgenden Straßenzügen eingebaut worden sein: Altstadt, Raiffeisengürtel, Höfleiner Straße und in Wilfleinsdorf auf der Hauptstraße.
Ebenso wurden in der Pachfurther Straße im Bereich des Harrachparks bereits neue LED-Beleuchtungsköpfe zu einem Preis von rund € 7.700,-- verbaut.
Die auf Lager liegenden LED-Beleuchtungskörper für die neue Siedlung in der Fischamender Straße wurden aufgrund der hohen Energiekosten bereits an anderen Stellen im Stadtgebiet von Bruck an der Leitha zwecks sofortiger Energieeinsparung verbaut. Daher mussten für die Siedlung Fischamender Straße nun die fehlenden Leuchten nachgekauft werden. Der Auftrag in Höhe von rund € 17.000,-- ging ebenfalls an die Firma AE Schreder GmbH. Damit wurde ein weiterer großer Schritt in Richtung energiesparende LED-Technik gesetzt.

Wollen Sie immer up to date sein und Aktuelles über die Gemeinde erfahren?

Dann folgen Sie uns auf Facebook unter https://www.facebook.com/unserbruck

BRUCK RÖMERLAND CARNUNTUM

Volksbegehren – Eintragungszeitraum

Seit geraumer Zeit werden die Verwaltungsbehörden mit unzähligen Volksbegehren-Anträgen von privaten Gruppierungen und Organisationen überhäuft. Mitte Mai lagen rund 90 (!) Volksbegehren zu verschiedensten Themen auf, für die Unterstützungserklärungen auf Gemeindeämtern abgegeben werden konnten.

Werden genügend Unterstützungserklärungen (mind. 8.401) abgegeben, kommt es zu einer Einleitung des jeweiligen Volksbegehrens und Festsetzung eines Eintragungszeitraumes.

Dieser Eintragungszeitraum wurde nun für Mitte/Ende Juni für neun Volksbegehren mit den Namen „NEUTRALITÄT Österreichs JA“, „anti-gendern-Volksbegehren“, „Verbot für Kinder-Instagram“, „Untersuchungsausschüsse live übertragen“, „Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung“, „Asylstraftäter sofort abschieben“, „Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!“, „Rettung unserer Sparbücher“, „Staatsbürgerschaft für Folteropfer“ festgesetzt. Möglicherweise kommt das eine oder andere Volksbegehren noch hinzu!

Für die vorgenannten Volksbegehren können Stimmberechtigte (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht), die in der Wählerevidenz einer Gemeinde vermerkt sind, in der Zeit von Montag, 20. Juni bis einschließlich Montag, 27. Juni 2022 eine Eintragung begehren.

Die Eintragung muss nicht auf der Gemeinde erfolgen, sondern kann – unter gewissen Voraussetzungen – auch online getätigt werden (siehe unter www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Achtung: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für das jeweilige Volksbegehren abgegeben haben, können **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Für diese Volksbegehren können an nachstehend angeführten Tagen und Zeiten Eintragungen im Rathaus Bruck an der Leitha, Hauptplatz 16, 1. Stock, Zimmer 7 getätigt werden:

Montag, 20. Juni 2022
von 08.00-16.00 Uhr
Dienstag, 21. Juni 2022
von 08.00-20.00 Uhr
Mittwoch, 22. Juni 2022
von 08.00-16.00 Uhr
Donnerstag, 23. Juni 2022
von 08.00-16.00 Uhr
Freitag, 24. Juni 2022
von 08.00-16.00 Uhr
Montag, 27. Juni 2022
von 08.00-16.00 Uhr

Werden 100.000 oder mehr Unterschriften (inklusive allfälliger Unterstützungserklärungen) erreicht, muss das jeweilige Volksbegehren im Nationalrat behandelt werden. Da aber Volksbegehren (im Unterschied zur Volksabstimmung) rechtlich nicht bindend sind, beraten die Abgeordneten darüber, ob ein Volksbegehren tatsächlich umgesetzt wird oder nicht.

Rasenmähen – Lärmbelästigung

Alle Liegenschaftseigentümer ersuche ich höflichst auch heuer wieder – aufgrund zahlreicher Interventionen seitens der Bevölkerung aus dem Vorjahr – lärmentwickelnde Tätigkeiten (Rasenmähen, Holzschneiden, usw.) an Sonn- und Feiertagen, sowie an Samstag-Nachmittagen zu unterlassen!

Ihre Nachbarn werden dankbar sein!!!

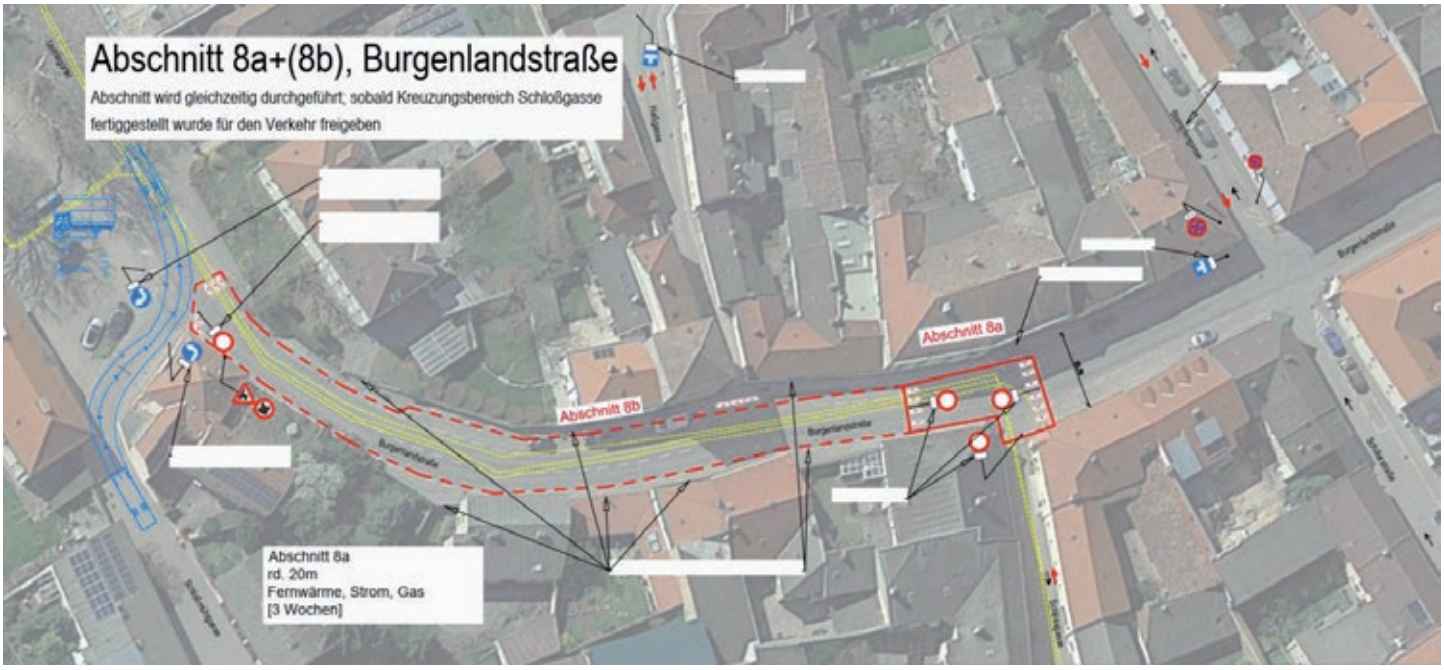
EVN - Verlegung Fernwärmeleitung - Verkehrsbeeinträchtigungen

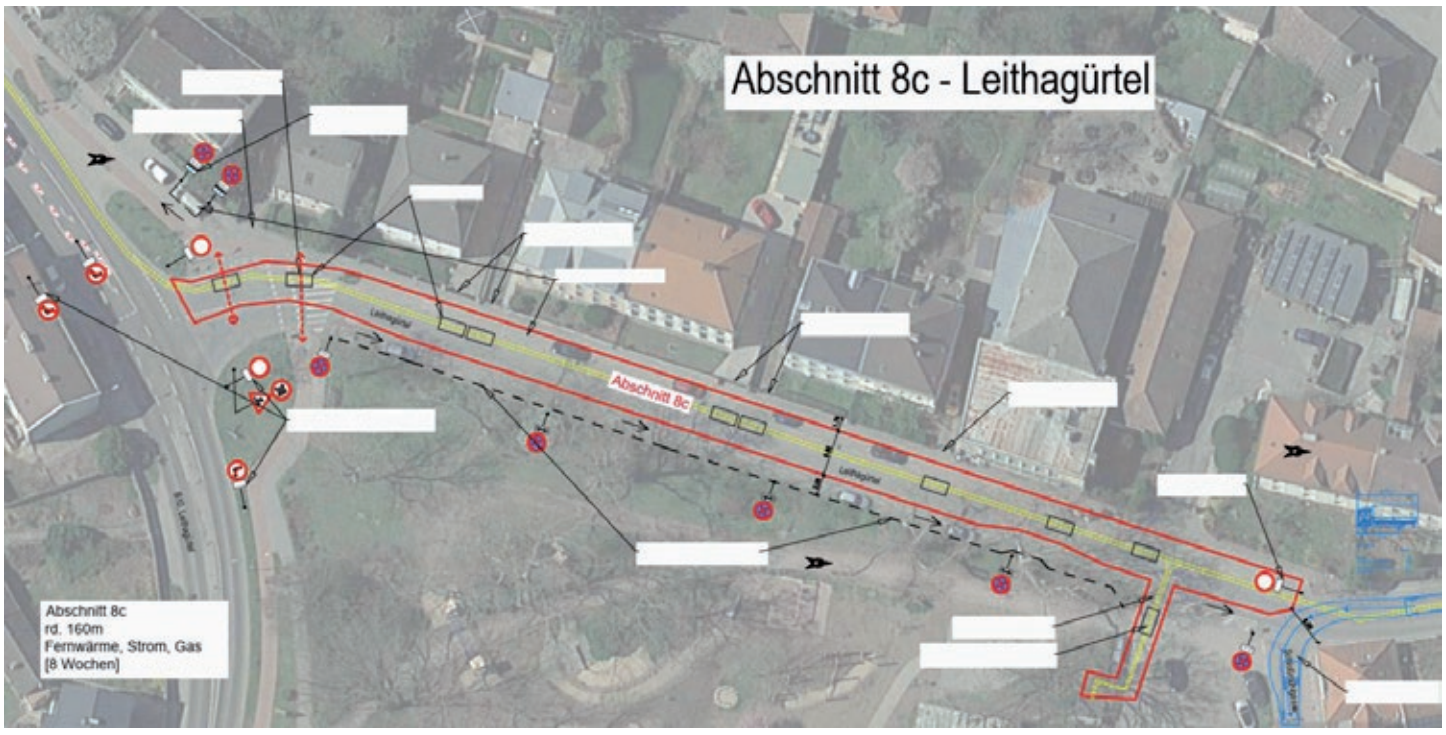
Seit Ende Feber 2023 setzt die EVN die im Vorjahr begonnenen Arbeiten zur Verlegung einer Fernwärmeleitung im Brucker Stadtgebiet fort. Die Arbeiten in der Stefanie- und Schloßgasse konnten bereits abgeschlossen werden.
Seit Mitte Juni wird die Burgenlandstraße zwischen der Schlossgasse und der Schlossmühlgasse in Angriff genommen. Bis Mitte August sollte dieser Abschnitt fertiggestellt sein. In dieser Zeit ist eine Zufahrt vom Leithagürtel nur bis Kreuzung Schlossmühlgasse und vom Hauptplatz nur bis zur Stampfengasse möglich.

Im Anschluss daran – ca. ab Mitte August – wird die Fernwärmeleitung im noch fehlenden Teilstück am Leithagürtel verlegt. Die Bauarbeiten sollten bis Anfang/Mitte Oktober abgeschlossen sein.

Die EVN ersucht um Verständnis für diese Unannehmlichkeiten.

Ansprechperson für Rückfragen:
Pavlovic Mladen (Fa. Seidl)
0664/8259426 und
Holzinger David (EVN)
02236/20117129.





VV SÜD
H. Polster Versicherungsmakler-
und Vermögensberatungs- GmbH
Aredstr. 11/Top 11
2544 Leobersdorf

Tel.nr.: 02256/633 26 11
Fax.nr.: 02256/633 26 99
e-mail: office@polster.at
homepage: www.polster.at
www.vvsued.at

Ein Versicherungsmakler- und Vermögensberatungsbüro in Ihrer Nähe

Als **unabhängiges** Versicherungsmakler- und Vermögensberaterbüro kooperieren wir mit **allen Versicherungen** und haben alle Versicherungsprodukte im Programm.

Sicherung und Aufbau Ihres Vermögens

- KFZ – Versicherung
- Haushaltsversicherung
- Eigenheimversicherung
- Unfallversicherung
- Krankenversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Lebensversicherung
- Pensionsvorsorge
- Betriebsversicherung
- Finanzieren
- Veranlagen
- Berufsunfähigkeitsversicherung

Wir stehen für alle Versicherungsfragen gerne zu Ihrer Verfügung und bieten selbstverständlich auch gerne ein kostenloses Polizzenservice Ihrer bestehenden Versicherungen an.

Schicken Sie diesen Abschnitt einfach ausgefüllt per Post
oder per Fax 02256/633 26 99

O Ja, ich habe Interesse an einen unverbindlichen und kostenlosen Beratungsgespräch

Name…….. ……...

Adresse……...

Telefonnummer ……

Mailadresse ……

Postgebühr
zahlt
Empfänger

An
VVSüd,
H. Polster Versicherungs- und
Vermögensberatungs- GmbH
Aredstr. 11/Top 11
2544 Leobersdorf

Ort, Datum…… Unterschrift…….....

Neugestaltung der Fischamender Straße - 4. Bauteil

Die Arbeiten im Zuge des 4. Bauteiles für die Neugestaltung der Fischamender Straße in Bruck an der Leitha haben Ende April begonnen. Am 10. Mai 2023 waren NR Werner Herbert gemeinsam mit NÖ LAbg. Otto Auer (in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner), Bürgermeister Gerhard Weil und Bauabteilungsleiter DI Harald Kaufmann vor Ort und machten sich ein Bild von der Baustelle.
Aktuell wird an einem 230 Meter langen Teilstück (von der Kreuzung mit der Semmelweisgasse bis zur Kreuzung mit der Ernst Pfiel-Gasse) gearbeitet. Neben der Erneuerung der Fahrbahnfläche wird ein kombinierter Geh- und Radweg errichtet.
Die Arbeiten an den Wasserleitungs- und Kanalanschlüssen für die Entwässerung sowie die Verkabelungsarbeiten im linken Gehsteigteil sind bereits seit Ende Mai abgeschlossen. Aktuell wird diese Seite des Gehsteiges neu hergestellt und asphaltiert.
Danach starten die Arbeiten auf der rechten Seite für den kombinierten Rad- und Gehweg. Auch hierbei werden Verkabelungsarbeiten durchgeführt und die restlichen Kanalarbeiten erledigt.
Die Fertigstellung dieser Arbeiten ist bis Ende August geplant.
Abschließend wird noch die Fahrbahn selbst erneuert. Um den Verkehr so weit wie möglich nicht zu behindern, sollen diese Fahrbahn-Asphaltierungsarbeiten in den Nachtstunden durchgeführt werden. Das Bauvorhaben soll nach Erledigung von Restarbeiten Mitte September abgeschlossen werden können.
Der NÖ Straßendienst und die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha ersuchen die Verkehrsteilnehmer und Anrainer während den Bauarbeiten um Ihr Verständnis.
Die Gesamtbaukosten für die Fahrbahnerneuerung und die Herstellung der Nebenanlagen betragen rund € 380.000,--, wovon rund € 110.000,-- vom Land NÖ und rund € 270.000,-- von der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha getragen werden.

Erneuerung Eingangsbereich Friedhof Wilfleinsdorf

Aufgrund des schlechten Zustandes des Gehsteiges und dem damit verbundenen Zugang zum Friedhof Wilfleinsdorf wurde dieser Bereich durch die Mitarbeiter der Straßenmeisterei erneuert. Da der alte Gehsteig größtenteils auf Privatgrund lag, musste der komplette Unterbau erneuert und neu hergestellt werden.

Weiters wurde von der Aufbahrungshalle zum Eingangsbereich des Friedhofes ein sicherer Zugang hergestellt und der komplette Eingangsbereich gepflastert. Zusätzlich pflanzte man zwei neue Bäume und legte Staudenbeete an.

Harrachpark – Brückensanierung

Die Brücke im Harrachpark nahe dem Eingang hinter der Leithana-Eishalle ist baufällig und muss dringend saniert werden. Diesbezüglich ist eine Komplettsperre seit 5. Juni 2023 unumgänglich geworden. Da auch die Fundamente der Brücke erneuert werden müssen, ist dieser Übergang bis voraussichtlich Anfang August gesperrt.
Wir ersuchen Sie um Ihr Verständnis!

Öffentliche LED-Beleuchtung - Manipulation

Durch den Austausch der Beleuchtungskörper auf LED-Technologie werden die Verkehrsflächen nun auch besser ausgeleuchtet. Damit einhergehend herrschen nun im öffentlichen Raum „hellere" Verhältnisse, die aber der Straßenverkehrsordnung entsprechen und somit vorschriftsmäßig umgesetzt wurden. Schon alleine die Umstellung vom alten „gelblichen" auf das neue „weißliche" Licht bewirkt eine andere Wahrnehmung.
Da es aber schon vorgekommen ist, dass Hausbesitzer den öffentlichen Laternenmast außer Betrieb setzen, um so „weniger" Licht in ihrem Bereich zu haben, wird hier eindringlich davor gewarnt und strengstens untersagt. Nicht nur, dass damit die Verkehrssicherheit für alle Straßennutzer nicht mehr gegeben ist und eine „Allgemeingefährdung" in Kauf genommen wird (man macht sich auch strafbar!), ist auch eine erhöhte Verletzungsgefahr durch Stromschlag gegeben.

DAHER – Hantieren Sie nicht am öffentlichen Stromnetz bzw. den Straßenlaternen!

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Information im Brucker Gemeindeamt bei Herrn Peter Schenzel unter 02162/62354-16.

Wertstoffzentrum – offizielle Eröffnung

Am 6. Mai 2023 fand die feierliche Eröffnung des neuen Wertstoffzentrums in Bruck an der Leitha statt. Den Feierlichkeiten wohnten unter anderem Bezirkshauptmann Dr. Peter Suchanek, Dr. Josef Sailer sowie Johann Wannasek von der NÖ Versicherung mit seinem Team bei.
Ebenso waren viele Gemeindevertreter der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha - darunter Bürgermeister Gerhard Weil und Vizebürgermeister Roman Brunnthaler – zur Feier gekommen.
Der Brucker Stadtchef überreichte GABL-Obmann Bürgermeister Johann Köck das Wappen der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha als Geschenk.
Auch einige Bürgermeister aus den Verbandsgemeinden wie Bürgermeister Felix Medwenitsch, GABL Obmann-Stellvertreter Bürgermeister Karl Zwierschitz, Bürgermeister Ing. Franz Glock, Bürgermeister Andreas Hammer und Vizebürgermeister Rudolf Ackerl wohnten den Feierlichkeiten bei.
LAbg. Bürgermeister Otto Auer hielt in Vertretung von Frau Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner eine Festrede, wobei er auf die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft einging. Der Geschäftsführer der NÖ Umweltverbände – Lorenz Wachter – brachte in seiner lobenden Ansprache nochmals die Wichtigkeit eines modernen Wertstoffzentrums zum Ausdruck.
Die ökumenische Segnung des neuen Wertstoffzentrums führten Pater Erich Waclawski und Pfarrer Mag. Jan Magyar gemeinsam durch.
Alt-Obmann ÖkR Josef Dietrich und der ehemalige GABL-Geschäftsführer Raimund Holcik waren ebenfalls anwesend und bestaunten das neue moderne WSZ. DI Franz Paikl und sein Team machten sich ein Bild von der Ausführung ihrer Planung.
Gabriele Jüly (Präsidentin des Verbandes österreichischer Entsorgungsbetriebe (VOEB) vom Abfallservice Jüly GmbH), Ing. Gabriele Pipal (Firma Ing. Eduard Pipal GmbH) und Ing. Christoph Pöck sowie Walter Pöck (Firma Pöck´s Umweltservice GmbH) durften als wichtige GABL-Vertragspartner auch nicht fehlen.
Die kulinarische Verpflegung übernahm das Partyservice Gotthart mit seinem Team. Für Kaffee und Mehlspeisen sorgte Krupbauers Backhaus.
Die Brucker Winzer, Christoph Krupbauer, Alois Taferner und Gerhard Seidl sorgten für die edlen Tropfen bei der Eröffnung.
Natürlich durfte jeder Besucher sein Glück beim „Müllionenrad“ versuchen.

Information Herbstprogramm 2023 der Volkshochschule Bruck an der Leitha

Das Programmheft für das Herbstsemester 2023 wird vom 31. Juli bis 4. August 2023 an alle Haushalte in Bruck und Umgebung zum Versand gebracht. Außerdem finden Sie unser Programm auch ab 31. Juli 2023 auf unserer Homepage. Kursanmeldungen können telefonisch, per E-Mail oder über unseren Anmeldungslink erfolgen.

Kontakt: Telefon: 02162/68686,
e-mail: office@vhs-bruck.at,
Homepage: www.vhs-bruck.at
Bürozeiten: Montag – Freitag
08:00 – 12:00 Uhr

Das Team der Volkshochschule wünscht Ihnen alles Gute, einen unbeschwerten Sommer und vor allem Gesundheit!

Leiter: Bgm. Gerhard Weil
Administration: Andrea Fülesy und Ursula Gfrerer-Schnürch

Essen auf Rädern

Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha bietet Essen auf Rädern für Bruck an der Leitha und Wilfleinsdorf an. Die Speisen werden täglich frisch im Marienheim von der Firma Sodexho zubereitet und von unseren Betreuerinnen direkt zu Ihnen nach Hause gebracht. Sie können sicher sein, dass wir beständig daran arbeiten, Ihnen immer beste Qualität bei allen unseren Angeboten bereitzustellen.

- Täglich, von Montag bis Sonntag, auch an Feiertagen
- Frisch zubereitetes, warmes Essen
- Saisongerechte Zutaten
- Im handlichen Speisegeschirr, vorportioniert
- Essfertig zu Ihnen nach Hause
- Direkt auf Ihren Tisch

Was kostet dieser Dienst?

- 2-gängiges Menü (Suppe und Hauptspeise) um € 8,50
- 3-gängiges Menü (Suppe, Hauptspeise und Nachspeise) um € 8,80

Die Zahlung kann gerne per Einziehungsauftrag oder bar pro Woche erfolgen.

Für wen ist dieser Service gedacht?

- • wenn Sie keine Zeit haben, täglich frisch zu kochen
- wenn Sie für sich alleine nicht kochen möchten
- wenn Kochen bereits zu anstrengend ist
- wenn Sie berufstätig sind und die Gewissheit haben möchten, dass Ihre Lieben daheim gut versorgt sind.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Natascha Voda unter 0664/8482051.

Taxi-Gutscheine

Auch im Jahr 2023 bietet die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha Jugendlichen und Senioren von Bruck an der Leitha und Wilfleinsdorf finanzielle Unterstützung bei Fahrten mit ortsansässigen Taxibetrieben an.

Jeden Dienstag - in der Zeit von 08.00-12.00 und 13.00-15.30 Uhr - werden Taxigutscheine in der Bürgerservicestelle des Rathauses unter folgenden Bedingungen zum Kauf angeboten:

- gekauft werden können max. 10 Stück á € 6,--/Monat pro Person (der Käufer zahlt € 3,--/Gutschein).
- die Ausgabe erfolgt nur an Personen mit Hauptwohnsitz in Bruck an der Leitha oder Wilfleinsdorf, die zwischen 14 und 18 Jahren sind bzw. an Schüler, Studenten, Lehrlinge, Zivil- und Grundwehrdiener bis zum vollendeten 24. Lebensjahr. Weiters an Pensionisten ab dem 60. Lebensjahr und an Personen mit einer mindestens 50%igen Behinderung.
- ein Ausweis ist unbedingt mitzubringen.
- die Taxifahrt muss entweder im Gemeindegebiet von Bruck an der Leitha beginnen oder enden.

14 Jahre Brucker Wochenmarkt

Bereits seit 14 Jahren werden regionale Produkte am Brucker Hauptplatz angeboten. Jeden Samstag-Vormittag findet der Brucker Wochenmarkt statt und ist inzwischen ein beliebter Treffpunkt bei Jung und Alt geworden. Die Marktbesucher haben den regionalen Wert entdeckt und wählen zwischen frischesten Lebensmitteln und tollen Kunsthandwerken aus der Umgebung. So kommt es schon vor, dass das eine oder andere Schmankerl bald ausverkauft ist. Werden doch die Mehlspeisen alle handgemacht und aus regionalen Zutaten zubereitet. Ein Markbesuch stärkt aber nicht nur die Gesundheit, sondern schützt auch die Umwelt. Denn lange Transportwege braucht es nicht in der Region.

Archivbild aus 2022

Ein kleiner Überblick über die Angebote: Käse, Wurst, Speck, Rindfleisch, Schafkäse, Gemüse, Obstsäfte, Wein, Bier, Mehlspeisen, Olivenöl, gluten- und laktosefreie Kuchen, Backwaren, Eier, frische Pasta, Keramik, Stoffdesign-Werke, Honig, Marmeladen, Obst, Seifen, usw.

Ein Besuch lohnt sich aber auch, zu einem netten „Tratsch" bei einem Kaffee, Bier oder einer Leberkäsesemmerl.

Vorschau: Am 16. September 2023 gibt es Spezialitäten vom Kürbis und Wild!

Neue Rad- und Wanderkarte Carnuntum-Marchfeld

Bewegung ist Leben – und nichts ist schöner, als sich aufs Rad zu schwingen oder die Wanderschuhe auszupacken und die Landschaft an sich vorbeiziehen zu lassen. Das abwechslungsreiche Netz an Rad- und Wandertouren in unserer Region hat für Bewegungshungrige, Ausflügler und Genießer gleichermaßen viel zu bieten!

Über 500 km ausgeschilderte Radrouten zwischen Wien und Bratislava stehen bereit. Von der Carnuntum-Schloss Hof-Bratislava Tour bis zur Nationalparktour Donau-Auen – wählen Sie Ihre Lieblingsroute! Entdecken Sie auch die neue familienfreundliche Römer Tour! Sie wurde als RAD Erlebnisroute Niederösterreich ausgezeichnet und führt von Bruck an der Leitha in die Römerstadt Carnuntum und über die Weinorte Höflein und Göttlesbrunn wieder retour. Alle Radtouren sind gut markiert, verfügen über Rastplätze, Infotafeln und Erlebnispunkte und führen zu den Top-Ausflugszielen und Genussadressen der Region.

Auch beim Wandern und Spazierengehen lässt sich unsere schöne Region gemütlich und genussvoll erkunden! Auf den 5 Top-Rundwanderwegen der VIA. CARNUNTUM. lauschen Sie interessanten Geschichten und lernen Land & Leute kennen. Unter dem Motto „Kleine Orte – große Geschichten" lässt eine App sechs Ortsspaziergänge mit Hörgeschichten, Illustrationen und Fotos lebendig werden.

Bestellen Sie die neue Rad- und Wanderkarte unter www.donau.com/prospekte oder direkt im Tourismusbüro Carnuntum-Marchfeld unter 02163/3555.

Alle Touren stehen auch online zum Download bereit. www.donau.com/touren.

© Donau Niederösterreich

4. Brucker Mal- und Bastelwettbewerb 2023

Bürgermeister Gerhard Weil, Stadträtin Mag. Lisa Miletich und Stadtrat Felix Böhm (in Vertretung der Jurymitglieder) prämierten Ende April die Kunstwerke der kleinen Künstler im Rathausinnenhof und überreichten die begehrten Preise: Eintritte in den Familypark St. Margarethen, die St. Martins Therme, das Brucker Parkbad sowie diverse andere tolle Preise.

„Wir sind heuer einfach überwältigt, wieviele Kinder uns ihre Kunstwerke geschickt haben. Mit weit über 160 Einreichungen wurde ein neuer Rekord aufgestellt, wofür wir uns bei den vielen kreativen Künstlern herzlich bedanken möchten. Dadurch hat uns die Bewertung der Kunstwerke (erfreulicherweise) viel Kopfzerbrechen bereitet", sind sich Gerhard Weil und Lisa Miletich einig.

Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha und die Organisatorin bedanken sich bei ALLEN Kindern, die eingereicht haben, für ihre tollen Bilder und Kunstwerke! Aus den vielen Einreichungen mussten schlussendlich Sieger in der jeweiligen Kategorie gefunden werden, was aufgrund der Qualität der Kunstwerke, die in diesem Jahr wirklich überragend war, ein äußerst schwieriges Unterfangen für die Juroren darstellte.

Folgende Kinder belegten beim 4. Brucker Malwettbewerb unter dem Motto „Bunter Osterspaß" die ersten drei Plätze:

0-5 Jährige:
1. Platz: Anna Reiter
2. Platz: Valentina Lohner
3. Platz: Vincent Ott

6-10 Jährige:
1. Platz: Theodor Müller
2. Platz: Paulina Walder
3. Platz: Alexander Frisch-Bartok

Bücher und Bastelgutscheine wurden unter den folgenden Plätzen aufgeteilt. Alle Gewinner werden schriftlich verständigt.

Die Kunstwerke der ersten drei Plätze aus jeder Kategorie sind noch bis Schulschluss in der Stadtbibliothek ausgestellt und können dort bewundert werden.

Brucker Parkbad seit Mai wieder geöffnet

Das Brucker Parkbad hat seit Anfang Mai wieder seine Pforten geöffnet und die Mitarbeiter, die mit neuen T-Shirts ausgestattet wurden, hoffen wieder viele sonnenhungrige Gäste begrüßen zu dürfen. Die Badesaisonkarten für das Jahr 2023 sind in der Bürgerservicestelle im Brucker Rathaus erhältlich. Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha wünscht allen Besuchern des Brucker Parkbades eine sonnige, relaxte Badesaison 2023.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Blutspendetermine 2023 – „Blutspenden rettet Leben“

Ob nach einem Unfall, der Geburt oder für Patienten mit einer schweren Krankheit – in Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve benötigt. Das sind fast 1.000 Blutkonserven am Tag. Blut ist ein wichtiges Notfallmedikament und kann nicht künstlich hergestellt werden. Mit einer Blutspende retten Sie Leben.

Bei der Blutspende werden ungefähr 465 ml Blut aus der Armvene entnommen. Das abgenommene Vollblut wir unmittelbar darauf Sicherheitstests unterzogen, in verschiedene Komponenten getrennt und zu verschiedenen Blutprodukten verarbeitet. Danach wird es an Österreichs Spitäler für die Versorgung von Patienten ausgeliefert – wo es Leben rettet.

An folgenden Tagen haben Sie die Möglichkeit im Rot-Kreuz-Haus Bruck an der Leitha, Höfleiner Straße 18, Blut zu spenden:

7. Juli 2023 von 12.00-14.00 und 15.00-19.00 Uhr sowie am 8. Juli 2023 von 08.30-13.00 Uhr
6. Oktober 2023 von 12.00-14.00 und 15.00-19.00 Uhr sowie am 7. Oktober 2023 von 08.30 bis 13.00 Uhr

Blut spenden dürfen alle gesunden Frauen und Männer im Alter von 18 bis 65 Jahren im Abstand von acht Wochen. Frauen 4-5 mal, Männer 6 mal jährlich.

Erstspender müssen einen amtlichen Lichtbildausweis vorweisen und dürfen nicht älter als 60 Jahre sein.

„Natur im Garten“ – „Goldener Igel“ für Bruck an der Leitha

Der „Natur im Garten“ Gemeindetag 2023 stand im Zeichen von „Gemeindegrün – Potenzial für hochwertige Lebensqualität“. In Zeiten des Klimawandels gewinnen öffentliche Grünflächen zunehmend an Bedeutung. Zahlreiche Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter folgten der Einladung nach Ebreichsdorf. „Parks und Grünräume leisten einen wertvollen Beitrag für die Lebensqualität in unseren Gemeinden. Dabei stellt der Klimawandel für die Gemeinden eine Herausforderung dar“, so das Land NÖ. „Natur im Garten“ unterstützt bei der Planung, Gestaltung und Pflege des Gemeindegrüns, um das Mikroklima, sowie das Wasserrückhaltevermögen zu verbessern.“

© „Natur im Garten“ / POV Raggam

Zum Abschluss des Fachtages wurden die neuen „Natur im Garten“-Gemeinden willkommen geheißen und diverse Gemeinden mit dem „Goldenen Igel 2022“, darunter auch die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha, von „Natur im Garten“ ausgezeichnet. Vizebürgermeister Roman Brunnthaler und Bauamtsmitarbeiterin Marlene Weintritt nahmen die Urkunde von Frau Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner entgegen. Jährlich werden jene Gemeinden mit dem „Goldenen Igel“ bedacht, die einerseits in Qualität und Umfang überzeugen und andererseits die Kriterien von „Natur im Garten“ – keine chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel und kein Torf – während der vorangegangenen Gartensaison umgesetzt und dokumentiert haben.

NATUR im GARTEN
Gesund halten, was uns gesund hält

Bruck/Leitha. Die Stadt die uns verbindet

Die Stadt Bücherei

Neues aus der Stadtbücherei!

Buch:
Das größte Glück im Leben

Buch:
ATLAS -
Die Geschichte von Pa Salt

Buch:
Wicca Creed
Zeichen & Omen

Urlaubssperre

vom 17. Juli bis 05. August 2023

Einen erholsamen Sommer wünscht
ihre Bibliothekarin

2460 Bruck an der Leitha, Hauptplatz 16
Tel / Fax: 02162 / 67 590
Email: stadtbuecherei@bruckleitha.at
www.bruckleitha.at | www.bibliotheken.at

Partnerschaftsverein – Fahrt nach Bruckmühl

Vom 14.-16. Juli 2023 findet in Bruckmühl wieder das traditionelle Volksfest statt, wo natürlich auch die Brucker und Wilfleinsdorfer herzlich eingeladen sind.
Für alle, die den Wieseneinzug in Bruckmühl noch nie miterlebt haben, gibt es am Freitag, den 14. Juli die günstige Gelegenheit dies nachzuholen, denn die Stadtgemeinde übernimmt die Busfahrt nach Bayern – vorausgesetzt, dass sich genügend Mitreisende anmelden. Man kann das Angebot natürlich auch nutzen, um alte Bekannte wieder zu treffen. Es ist sehr beeindruckend, wenn 800 Teilnehmer mit Fahnenabordnungen, Trachtengruppen, Musikkapellen und dem festlich geschmückten Brauerei-Pferdegespann zum Festzelt des Sportvereins streben, um sich dort die erste Maß Bier schmecken zu lassen. Die Marktgemeinde Bruckmühl liegt zwischen Rosenheim und München im Mangfalltal, mit einem schönen Blick zum Wendelstein in den bayerischen Voralpen. Knapp 18.000 Einwohner leben in den 45 Ortsteilen, die von Wiesen und Wäldern umgeben sind. Darum ist das Gebiet auch bei Wanderern und Radfahrern sehr beliebt und bietet zahlreiche Ziele für Ausflüge in die schöne Umgebung. Auch die Aktivitäten der über 130 Vereine bietet viele besuchenswerte Veranstaltungen.

Interessierte melden sich bei
Frau Hannelore Döringer unter
h.doeringer@outlook.at oder
02162/66124 bzw. 0660/1326099.

Der Partnerschaftsverein würde sich freuen, wenn viele Personen zum Volksfest kommen. Bitte teilen Sie auch mit, wenn Sie privat nach Bruckmühl anreisen, da der Bruckmühler Bürgermeister - Herr Richard Richter - gerne die Anzahl der Personen, die aus Bruck und Wilfleinsdorf kommen, gerne gewusst hätte.

Ich freue mich über viele Anmeldungen!
Viele liebe Grüße
Hannelore Döringer

Archivbild aus 2022

Jahrmarkttermine 2023

Der geplante Jahrmarkt am 30. Mai 2023 wurde aufgrund der Straßenbauarbeiten in der Brucker Innenstadt abgesagt. Der nächste Jahrmarkt am Brucker Hauptplatz findet am Montag, den 11. September 2023 statt. Ein weiterer Termin ist für Donnerstag, 30. November 2023 vorgesehen.

Neuer Spielsand für Kindergärten und Spielplätze

Mitte April wurde der Spielsand (aus den Sandkisten) bei den öffentlichen Spielplätzen und in unseren drei Kindergärten getauscht und erneuert. Auch heuer wurden die gesamten Kosten von der Firma Baumeister Ing. Helmut Kotzian GmbH übernommen. Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha bedankt sich herzlich bei Herrn DI Maximilian Kotzian für die mehr als 50 Tonnen neuen Spielsand. Das Foto wurde im Kindergarten I (Burg-Kindergarten) aufgenommen.

Anton Stadler Musikschule – 50-Jahr Jubiläum

Im September 1972 wurde die Anton Stadler Musikschule gegründet. Jubiläen sind bekanntlich ein guter Anlass zurückzublicken, sich zu erinnern und über das Erreichte zu freuen sowie die Zukunft neu zu gestalten und weiter zu entwickeln.

Seither wurde der Musikschulunterricht in Bezug auf die Quantität des Fächerangebotes aber auch die Qualität des Musikunterrichtes enorm gesteigert. Nach aktuellen Eckdaten werden über 600 Schüler und mehr als 400 Kinder im Rahmen der Kooperationen mit anderen Bildungsinstitutionen von rund 30 Lehrern betreut. Ausgewogenes und umfangreiches Fächerangebot, auf- und ausgebaute Ensembles, Installation und Etablierung einer Talentenförderungsschiene u.v.m. wurden bis dato erreicht.

Vieles ist noch zu tun! Gerade jetzt, wo die Musikschulen so gefragt sind, denn die Probleme unserer Zeit fordern von den Menschen nicht nur ein rationales, sondern im vermehrten Maß ein emotionales Bewusstsein. Die Musikschulen leisten auf diesem Feld einen ganz entscheidenden und immens wichtigen Beitrag.

Aber bevor wir die Zukunft neu und weiter gestalten, ist es an der Zeit, kurz innezuhalten und unseren bedeutenden Meilenstein - 50 Jahre Musikschule - zu genießen und zu feiern! Wir wollen das gemeinsam mit allen Akteuren, die die Musikschule von Beginn an bis heute unterstützt, mitgeformt und begleitet haben bzw. allen jenen, die dabei sind, tun: Gemeindevertretern, das Team der Anton Stadler Musikschule, Schülern, Eltern, Kooperationspartner, Förderer und Freunde! Gemeinsam mit allen, die in ihren Herzen noch Platz haben, die Musik erklingen zu lassen!!!

Viele Aktionen fanden speziell in diesem Schuljahr statt! Eines davon schmückt das Titelblatt dieser Ausgabe: „Kunstobjekte mit musikalischem Bezug“, die im Rahmen der Kooperation der Musikschule mit der Polytechnischen Schule Bruck/Leitha anlässlich des Jubiläumsjahrs entstanden sind und nun die Stadt dekorieren.

Als Abschluss dieses besonderen Schuljahres ist das große Jubiläumskonzert im Schloss Prugg am 23. Juni 2023 geplant.

Der Dirigent des „Dancing Stars Orchesters“ Herbert Pichler dirigiert ein großes Orchester bestehend aus Schülern der Instrumental-, Gesangs- sowie Tanzklassen unserer Schule und ihren Lehrern. Präsentiert wird ein buntes und spannendes Programm quer durch den Gemüsegarten mit Musikstücken der letzten 50 Jahre. Dazu überraschen wir unser Publikum mit kleinen Highlights!

Den musikalischen Startschuss machen die Blasmusikkapellen aus Bruck an der Leitha und Trautmannsdorf, die das Publikum um 18.45 Uhr vom Hauptplatz zum Schloss begleiten werden.

In diesem Sinne: Lassen Sie uns gemeinsam auf die 50 Jahre und die Zukunft unserer Musikschule anstoßen!

50 JAHRE ANTON STADLER-MUSIKSCHULE

Das große Jubiläumskonzert

Künstlerische Leitung: Herbert Pichler
Dirigent des Dancing Stars Orchesters

23. Juni 2023
im Schloss Prugg -Bruck/Leitha

EINLASS 18:30
KONZERTBEGINN 19:30

FREIER EINTRITT
FREIE PLATZWAHL

Musikschule 50 Jahre Anton Stadler Bruck an der Leitha
musik & kunst schulen management
VEREIN Freunde und Förderer der Musikschule
KULTUR BRUCK RÖMERLAND CARNUNTUM
BRUCK RÖMERLAND CARNUNTUM
KULTUR NIEDERÖSTERREICH
NÖ Musikschulen mit Öffentlichkeitsrecht

European Street Food Festival kommt wieder nach Bruck

Aufgrund des tollen Zuspruchs und den damit verbundenen zahlreichen Besuchern aus Nah und Fern wird das European Street Food Festival auch im kommenden Jahr Station in Bruck an der Leitha machen. Geplant ist, dass es am Pfingstwochenende von 18.-20. Mai 2024 wieder am Brucker Hauptplatz stattfinden soll.

Ostermesse bei der Spittelwaldkapelle

Am Ostermontag, den 10. April 2023 nutzten zahlreiche Brucker und Wilfleinsdorfer (und viele andere auch) das perfekte Feiertagswetter, um der Heiligen Feldmesse am Brucker Lagerberg bei der Spittelwaldkapelle beizuwohnen.

Beim österlichen Gottesdienst, der von Pater Erich Waclawski abgehalten wurde, sorgte die Brucker Blasmusik für die musikalische Umrahmung.

NÖ Gemeindechallenge 2023

Im Namen von SPORTLAND Niederösterreich freuen wir uns Ihnen mitteilen zu können, dass die spusu NÖ-Gemeindechallenge auch im Jahr 2023 wieder stattfinden wird!
Ganz egal, ob man gerne läuft, mit den Inlineskates unterwegs ist, in die Pedale des Fahrrads tritt oder am liebsten einfach nur wandert – von 1. Juli bis 30. September zählt für alle Niederösterreicher wieder jede Minute Bewegung in der freien Natur. In dieser Zeit sucht SPORTLAND Niederösterreich in Kooperation mit spusu, Sodexo und den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden bereits zum siebenten Mal die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs. Wie in den Jahren zuvor, kommt dabei auch heuer die „spusu Sport"-App zum Einsatz. Diese wurde speziell für den Wettbewerb entwickelt, laufend an die Bedürfnisse der NÖ- Gemeindechallenge angepasst sowie für die diesjährige Auflage mit neuen Badges und zusätzlichen Sportarten weiter optimiert! Zudem wurden neue Filter und Parameter für das Tracken von Minuten implementiert, um die Fairness und Transparenz unseres digitalen und vor allem freundschaftlichen Wettbewerbs auf ein völlig neues Niveau zu heben.

Die Anmeldung ist seit vergangenen Montag, den 12. Juni 2023, direkt in der „spusu Sport"-App oder unter www.noechallenge.at möglich.

Brucker Blasmusik - 20 Jahre Kapellmeister

Im Rahmen des kürzlich stattgefundenen Frühlingskonzerts der Blasmusik Bruck an der Leitha in der Stadthalle feierte Erwin Brunner sein 20-Jahr-Jubiläum als Kapellmeister. Im Jahr 2003 übernahm er von Herrn Franz Kampel das Amt und füllt es seither mit Hingabe und Leidenschaft aus.

Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha gratuliert herzlich zum Jubiläum und überreichte einen Geschenkskorb, der von den Blasmusik-Kollegen gespendet wurde.

NovaGyn Bruck

Dr. Agnes Hofer · Frauenärztin

- Nützen Sie unsere **Online-Terminvereinbarung!** Einfach, schnell und sicher. 80% aller Termine werden schon online gebucht
- Telefonisch können Sie uns während der Ordinationszeiten und täglich zwischen 16 und 18 Uhr unter der Telefonnummer +43 2162 21290 kontaktieren.
- Falls Sie uns nicht erreichen, rufen wir Sie zurück. Sie brauchen nur einmal anzurufen.
- Wir bemühen uns, die Wartezeit auf ein Minimum zu reduzieren. Blutabnahmen, auch Zuckertoleranztests machen wir gerne in der Ordination; das spart Ihnen zusätzlich Zeit. Befundbesprechungen können am Telefon erfolgen
- Rezepte, Zuweisungen können Sie telefonisch vorbestellen, oder Sie lassen sie sich bequem mit der Post zuschicken – natürlich gratis. E-Rezept in Vorbereitung.
- Sie können bei uns bar oder per Bankomatkasse bezahlen. Auf Wunsch übernehmen wir die Abwicklung der Rückvergütung von der Krankenkasse für Sie.
- Besuchen Sie unsere Homepage unter www.novagyn.at und informieren Sie sich!

NovaGyn, Lagerstraße 5,
2460 Bruck an der Leitha,
Tel. +43 2162 21290

Ordinationszeiten:
Montag und Freitag von 9-15 Uhr
Jeden 2. Dienstag von 14-19 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Dr. Robert Jäger
Frauenarzt

Frau Dr. Soltész verabschiedete sich in die Babypause. Statt ihr begrüßen wir bei uns Dr. Robert Jäger (Oberarzt im LK Hollabrunn). Er steht Ihnen donnerstags nach Vereinbarung zur Verfügung.

Termine können wie gewohnt online oder telefonisch reserviert werden.

Dr. Agnes Hofer
Frauenärztin

www.novagyn.at

Paradies Garten Festival 2023

Nach der Premiere im Vorjahr findet heuer bereits zum zweiten Mal vor dem eindrucksvollen Schloss Prugg in Bruck an der Leitha das Paradies Garten Festival vom 4.-6. August 2023 statt.

Weitere Infos finden Sie unter: www.paradiesgartenfestival.at

Wandern für den Frieden

Der Verein „Wandern für den Frieden“ organisierte in der Karwoche 2023 einen Friedensmarsch von Wien nach Györ. Am 1. April 2023 erfolgte der Start beim Wiener Stephansplatz. Nach sechs Etappen und 153 Kilometern wurde das Ziel am 6. April im ungarischen Györ erreicht. Zwischendurch machte die Wandergruppe in Bruck an der Leitha Halt.

Der Verein fordert den sofortigen Waffenstillstand an allen Kriegsschauplätzen, Rückkehr an den Verhandlungstisch und Lösung der Konflikte, was auch gleichzeitig der Anlass des Friedensmarsches 2023 war.

Weitere Termine für 2023 auf den Wiener Stadtwanderwegen:
Samstag, 16. September 2023 (Stadtwanderweg Nr. 11)

Samstag, 11. November 2023 (Stadtwanderweg Nr. 12)

Weitere Infos unter:
Wandern für den Frieden e.V.,
Dr. Isabella Haschke, Tel. 0650/2309888,
wandernfuerdenfrieden@gmail.com;

www.wandernfuerdenfrieden.org;
www.hikingforpeace.org

GEBL informiert – Für einen weitereren „gelsenfreien" Sommer

Der heurige April und Mai hat bis jetzt weit mehr Niederschlag als die letzten Frühjahre gebracht. In den Gärten sind natürlich viele Wasserstellen entstanden, die ideale Brutstätten für Gelsen bieten – hier ist jeder gefragt die kleinen Brutstätten selbst zu verhindern! Durch unsere langjährige Erfahrung kennen wir aber mittlerweile natürlich die Stellen und können daher verhindern, dass sich die Larven zu lästigen Blutsaugern entwickeln können.

Die niedrigen Temperaturen schadeten den Gelsen übrigens überhaupt nicht, sie verlangsamten lediglich die Entwicklung.
Die Hausgelse legt ihre Eier in stehende Gewässer wie Regentonnen, wassergefüllte Topfuntersetzer und ähnliches. Diese Gelsen treten also in unmittelbarem Lebensumfeld auf und es kommt daher zu unmittelbarer Störung – und jeder kann sich (und den Menschen in seiner Umgebung) hier selber helfen:

- Vermeidung solcher Wasserflächen: Regentonnen abdecken, Untersetzer ausleeren etc.
- Schaffung biologisch lebendiger Wasserflächen, d.h. Fische und ähnliches im Gartenteich
- und als letzte Alternative: Bekämpfung der Larven mittels BTI – Fragen sie bei ihrer Gemeinde nach

Was ist die Auswirkung unsrer Form der Gelsenlarvenbekämpfung auf die Umwelt? Der GEBL verwendet ausschließlich das biologische hergestellte Larvizid (Eine Substanz die Larven tötet). BTI (https://de.wikipedia.org/wiki/Bacillus_thuringiensis_israelensis) welches in der verwendeten Konzentration und Ausbringungsgebieten NUR auf Gelsenlarven wirkt.

Sehr oft werden wir mit dem Vorwurf konfrontiert, dass wir durch die Reduktion der Gelsenpopulation Fledermäusen und Vögeln die Nahrung „wegnehmen". Dazu gibt es einige Dinge zu sagen: Für größere Vögel und Fledermäuse sind Gelsen auf Grund ihrer geringen Größe keine attraktive Nahrung. Des weiteren sind Gelsen keine zuverlässliche Nahrungsquelle weil ihre Zahl auch in der Natur extremen Schwankungen unterliegt – und wir außerdem bei weitem nicht alle Gelsen „erwischen" können.

Nicht zuletzt darf man aber **auch nicht vergessen, dass bei weniger Gelsen auch der Einsatz von chemischen Insektiziden in den einzelnen Haushalten reduziert werden kann!** Diese konventionellen Insektizide vernichten dann alle Insekten, also auch Bienen oder Hummeln die durch BTI nicht beeinträchtigt werden.

Kontakt: www.gelsenbekaempfung-leithaauen.at, info@gelsenbekaempfung-leithaauen.at
Mag. Mark Hofstetter, 0676/7345660

Seite Ende Mitte wird das BTI in Haushaltsmengen in allen Trafiken in Bruck an der Leitha und Wilfleinsdorf angeboten und kann von Bürgerinnen und Bürgern kostenlos abgeholt werden.

35 Jahre Freiraum – Open Air

Joschi Schneeberger Gypsy Swingtet feat. Patricia Ferrara

Freitag, 1. September 2023 um 20.00 Uhr im Brucker Seidl-Keller, Fischamender Straße 53, 2460 Bruck an der Leitha

AK: € 22,-- (Schüler, Studenten, Lehrlinge: € 16,--), Vvk: € 20,-- (Seidl-Keller)
Kartenreservierung: freiraum@schule.at, seidl-keller@kabsi.at oder 02162/62349

Ein Hoch den Jubilaren...

Bürgermeister Gerhard Weil freut sich seinen Gemeindebürgern anlässlich diverser runder Geburtstage bzw. Hochzeitsjubiläen gratulieren zu können. Nachfolgend ausgewählte Bilder von Ehrungen.

90. Geburtstag – Renkl Margarete

95. Geburtstag – Miletich Friedrich

102. Geburtstag – Windholz Anna

Steinerne Hochzeit – Schmidt Franz und Eleonora

Feuerlöscherüberprüfung

Alljährlich lädt die Freiwillige Feuerwehr Ende März zur Feuerlöscherüberprüfung ein.
Feuerlöscher sind in jedem Haus verpflichtend und ermöglichen es, Klein- und Entstehungsbrände selbst zu bekämpfen und den Ausbruch eines Brandes größeren Ausmaßes zu verhindern. Damit diese auch im Anlassfall funktionieren, müssen sie laufend gewartet werden.

STR Mag. Lisa Miletich mit Florian und Rosalie, GR Josefa Ecker, STR Mag. Ronald Altmann, STR Tina Heissenberger, Thomas Steurer von der Fa. Brandschutztechnik Resel, Vzbgm. Roman Brunnthaler, Bgm. Gerhard Weil und FF-Kommandant Claus Wimmer

Energiedetektive ermitteln Einsparungspotentiale an Schulen

Im April waren die Energiedetektive in der PTS, dem BG/BRG und der BHAK in Bruck an der Leitha unterwegs und ermittelten im Unterricht die energetischen Einsparpotentiale an den jeweiligen Schulen. Unter die Lupe genommen wurden sowohl der Stromverbrauch als auch der Heizenergiebedarf. „Das tolle an diesem Workshop ist die Praxisrelevanz“, freuen sich die Schüler, nachdem sie die Haustechnik an ihren Schulen kennengelernt haben.
Das Klimaschulenprojekt wird vom Klima- und Energiefonds des Bundes gefördert und vom Energiepark Bruck an der Leitha und der KEM Energie³ abgewickelt.
In den nächsten drei Jahren sollen im Schulgebäude des BG/BRG Bruck/Leitha die österreichweiten Energiesparziele der Mission 11, nämlich 11% der Energie einzusparen, verfolgt werden. Erste Erfolge im ersten Quartal 2023 zeigen, dass es im Heizenergiebedarf noch Potentiale gibt und diese bereits gehoben werden, während beim Stromverbrauch weitere Einsparungen deutlich schwieriger sind.
Einig waren sich alle, dass es weitere Photovoltaikanlagen braucht und dass sich die Dächer der Schulen grundsätzlich gut für größere PV-Anlagen eigenen würden. In den Sommerferien könnte der Strom dann über eine Energiegemeinschaft verkauft werden. So spannend kann praxisnaher Unterricht sein!

Wieder hat die BHAK einen tollen Beitrag und ein super Video produziert. Sehen Sie selbst unter https://www.bebruck.at/energiedetektive-auf-spurensuche/

oder

Energiepark Bruck an der Leitha erhält Climate Star für das Sonnenfeld

Was für eine Ehre! Gemeinsam mit Bürgermeister Gerhard Weil konnte der Energiepark Bruck an der Leitha – feierlich überreicht von Landhauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf – den Climate Star nach Bruck an der Leitha holen! Als eines von 16 internationalen Projekten wurde das Agri-Photovoltaik-Projekt Sonnenfeld vom Klimabündnis ausgezeichnet. Die Verleihung fand in feierlichem Rahmen im Schloss Grafenegg statt. Dass das Projektteam mit dem EWS Sonnenfeld die hochkarätige Jury überzeugen konnten, freut uns sehr. Denn – ein Sonnenfeld liefert neben Sonnenstrom auch wertvolle Lebensmittel. Irene Schrenk von der KEM Energie³, zu der auch Bruck an der Leitha gehört, hat die Einreichung für dieses Vorzeigeprojekt vorangetrieben.

Das EWS Sonnenfeld Bruck an der Leitha wurde vom Klima- und Energiefonds als PV-Leuchtturmprojekt maßgeblich unterstützt und wird von der BOKU Wien (Universität für Bodenkultur) durch das Team rund um Dr. Alexander Bauer wissenschaftlich begleitet. In verschiedenen Forschungszonen wird untersucht, wie sich verschiedene Faktoren wie Niederschlag, Beschattung und Sonneneinstrahlung, etc. auf die Kulturen auswirken. Erste valide Ergebnisse sind nächstes Jahr zu erwarten.

Über die Auszeichnung mit dem Climate Star freuen sich mit Energiepark Vorstand Herbert Stava Bürgermeister Gerhard Weil, Beppo Harrach – auf seinem Grundstück wurde das EWS Sonnenfeld errichtet – und seine Frau Saba, ebenso Joachim Payr und Julian Schauerhuber von EWS Consulting, KEM Energie³ Managerin Irene Schrenk und das Team vom Energiepark Bruck an der Leitha.

Veranstaltungs-Newsletter

Damit Sie immer über aktuelle Veranstaltungen in Bruck an der Leitha informiert sind, können Sie sich über die Homepage der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha (www.bruckleitha.at) registrieren und den Newsletter beantragen, den Sie dann wöchentlich automatisch zugeschickt bekommen.

© Alexander Braun

Stadtgespräch „Raus aus Öl und Gas“

Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha veranstaltet gemeinsam mit der KEM Energie³ (Klima- und Energiemodellregion) und dem Energiepark Bruck an der Leitha am 9. Mai ein Stadtgespräch zum Thema „Raus aus Öl und Gas“ im Stadttheater. Ein Energieplaner informierte umfassend, wie der Umstieg auf umweltfreundliche Heizformen erfolgreich und wirtschaftlich sinnvoll funktioniert. Insbesondere das Thema Umstieg auf Wärmepumpen im Einfamilienhausbereich war im Fokus der Diskussion. Attraktive Bundes- und Landesförderungen erleichtern derzeit den Umstieg auf eine moderne Heizung.

Voller Erfolg: KEM-Café bei der Brucker Radbörse

Die Klima- und Energiemodellregion Energie³ lud im Rahmen der Brucker Radbörse ins KEM-Café ein. In gemütlicher Atmosphäre gab es am Hauptplatz aktuelle Informationen zum Ausbau der Radwege in Bruck an der Leitha und der Region sowie über die diesjährigen Aktivitäten zum Thema „Radln“ wie zum Beispiel der Aktion „Bruck an der Leitha radelt“. Darüber hinaus wurden die ersten Ideen zu den geplanten Aktivitäten in der Europäischen Mobilitätswoche 2023 vorgestellt.

Jugendprojekt „Kraftwerk Baum“

Am 5. Mai startete erstmals das Jugendprojekt „Kraftwerk Baum“ der KEM Energie³ gemeinsam mit dem Verein Römerland Carnuntum und der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha. Die Veranstalter waren begeistert, dass so viele Jugendliche zur Teilnahme motiviert werden konnten.

Ein Baum ist ein richtiges „Kraftwerk“. DI Helmut Lehner, Baumexperte und Landschaftsplaner, erzählte spannende Geschichten über Bäume bei einem Rundgang im Harrachpark. Am 2. Juni präsentierten die Jugendlichen ihre kreativen Plakate, was Bäume aus ihrer Sicht können, warum sie für jeden einzelnen wichtig sind und welche Aspekte für sie persönlich im Vordergrund stehen.

Bäume und Sträucher - Holzige Klimahelden

Klimaschutz funktioniert am besten, wenn es regionale Kooperationen gibt: Pfarrer Jan Magyar öffnete deshalb am 3. Mai 2023 seine Matthäuskirche in Bruck an der Leitha für alle, die sich für klimafitte Gärten interessieren. Petra Hirner von Natur im Garten präsentierte, über welche Kräfte ein ausgewachsener Baum verfügt: er bindet bis zu 3,5 t CO2, er ist Lebensraum für mehr als 1.200 Insekten und Lebewesen und er kann im Hochsommer das Mikroklima um bis zu 10 Grad senken. Informiert wurde auch, welche Bäume zu welchen Standorten in privaten Gärten passen.

Klimafitte öffentliche Räume in der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha sind Vizebürgermeister Roman Brunnthaler ein großes Anliegen: darum werden seit einigen Jahren pannonische Staudenbeete gestaltet, die trockenresistent und pflegeleicht sind. Die KEM Energie³ setzt sich in der Region für eine nachhaltige Grünraumgestaltung im öffentlichen Raum und in privaten Gärten ein und unterstützte bzw. initiierte diverse Veranstaltung.

Pannonische Staudenbeete: Bruck an der Leitha informiert über herausragende Aktivitäten in der Grünraumplanung

Die Klima- und Energiemodellregion Energie³, der Energiepark Bruck an der Leitha und die Stadtgemeinde veranstalteten gemeinsam mit Landschaftsplaner DI Helmut Lehner einen Stadtspaziergang zu aktuellen, herausragenden Grünraum-Projekten im öffentlichen Raum in Bruck/Leitha. Besichtigt wurden die sogenannten „pannonischen Staudenbeete", das sind naturnahe und bunt blühende Grünflächen. Das herausragende an ihnen ist, dass diese sehr wenig Pflege benötigen und durch die abwechselnd blühenden Stauden und Blumen immer bunt und freundlich wirken. Besichtigt wurden beim Stadtspaziergang unter anderem der Kreisverkehr Leithagürtel, die Fischamender Straße und die Pechnase. Abschließend wurde der Gemeinschaftsgarten in der Evangelischen Pfarre besucht. Pfarrer Jan Magyar und Irene Schrenk von der KEM Energie³ luden abschließend zu einem kleinen Umtrunk ein.

WERBEMÖGLICHKEITEN

Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha bietet den Firmen, Unternehmen und Geschäftsleuten verschiedene Werbemöglichkeiten an:

Die Amtlichen Nachrichten der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha erscheinen 4 Mal pro Jahr und werden an 3.800 Haushalte in Bruck an der Leitha und Wilfleinsdorf verteilt.

Sie können Ihr Inserat EINMALIG aber auch LAUFEND schalten.

1/8 Seite kostet	**€ 75,--**
1/4 Seite kostet	**€ 150,--**
1/2 Seite kostet	**€ 300,--**
1/1 Seite kostet	**€ 600,--**

Die oben genannten Preise enthalten 5% Werbeabgabe und 20% USt.

Für weitere Fragen stehen Ihnen Herr Schenzel: 02162 / 62 354 - 16 oder Frau Hampl: 02162 / 62 354 - 12 gerne zur Verfügung.

Die Übungsfirmen der bebruck wieder auf Erfolgskurs

Am Montag, dem 8. Mai 2023 besuchten die Mitarbeiter der Übungsfirmen Karl Koffner Lederwaren e. U. und Katz & Co Tiernahrung e. U. mit Mag. Birgit Raab-Pfisterer und Mag. Petra Lager die 4. NÖ Übungsfirmenmesse in der BHAK/BHAS St. Pölten.
Wie immer war auch diesmal die bebruck mit einem eigenen Messestand in St. Pölten bei der Übungsfirmenmesse vertreten. Die Mitarbeiter der Übungsfirmen konnten wieder in Präsenz mit anderen Übungsfirmen zusammentreffen und Geschäfte abwickeln.
Die Jugendlichen führten zahlreiche Verkaufsgespräche und wickelten die Geschäfte gleich online praxisgerecht mit einer Registrierkasse ab. Natürlich wurden die Belege sofort mit einem Bon-Drucker erstellt und den Kunden übergeben. Mag. Birgit Raab-Pfisterer zeigte somit deutlich, wie in der BHAK/BHAS Bruck an der Leitha Digitalisierung eigensetzt und absolut praxiskonform gearbeitet wird. – be.entrepreneur
Die Übungsfirmen der bebruck stellen sich laufend externen Experten zur Qualitätsüberprüfung.
Daher reichten die Teams der bebruck bereits im Jänner ihre Unterlagen bei ACT – der Servicestelle der österreichischen Übungsfirmen – zum Upgrade 2023 ein.
Um den Zusatz „upgrade" zu erhalten, muss eine Übungsfirma z. B. eine funktionierende Website und einen Webshop vorweisen. Außerdem braucht sie ein Bankkonto bei ACT und ein Steuerkonto. Darüber hinaus muss sie für die Sozialversicherung ein Dienstgeberkonto nach- bzw. eine Abrechnung vorweisen. Weiters wird überprüft, ob die Signatur in den Geschäfts-Emails den gesetzlichen Richtlinien entspricht. In diesem Jahr war zusätzlich ein eigener Social-Media-Account oder ein Transportauftrag gefordert.
Alle vier Übungsfirmen der bebruck konnten die geforderten Kriterien erfüllen und wurden mit dem Upgrade 2023 ausgezeichnet. – be.successful
Im Anschluss an die Übungsfirmenmesse in St. Pölten fand nun im Mai auch die Zertifikatsverleihung zum Qualitäts-Audit statt. Die Begriffe Digitalisierung, Nachhaltigkeit und social responsibility bildeten die Grundlage für das neue Konzept dieser Qualitätsüberprüfung, welches seit 2022 umgesetzt wird und die Weiterentwicklung zur smarten Übungsfirma unterstützt.
Die geforderten 13 Kriterien gliedern sich in fünf Kernbereiche: Einkauf, Marketing und Sales, Human Resources, Unternehmensführung und Controlling. In diesem Schuljahr fand die Einreichung der geforderten Unterlagen auch zum zweiten Mal ausschließlich in digitaler Form via MS-Teams statt.
Alle drei HAK-Übungsfirmen der bebruck konnten die geforderten Kriterien erfüllen und ein Zertifikat erlangen. – be.happy
Schulleiterin Mag. Birgit Raab-Pfisterer freut sich sehr über den Erfolgskurs der Übungsfirmen der bebruck. „Denn genau dieses vernetzte, fächerübergreifende und praxiskonforme Arbeiten bringt unseren Schülern einen wichtigen Mehrwert in ihrer Ausbildung und hebt sie am Arbeitsmarkt ab", fügt sie hinzu. – be.proud
Eine Übungsfirma ist das Modell eines realen Unternehmens, alle Abläufe und Prozesse eines richtigen Unternehmens werden praxisgerecht simuliert. Der Gegenstand Übungsfirma wird im 4. Jahrgang der Handelsakademie und in der 3. Klasse der Handelsschule unterrichtet. Die Schüler erleben die Übungsfirma als Lernort, aber auch als Mitarbeiter in einem Betrieb.
An der BHAK/BHAS Bruck an der Leitha werden derzeit folgende Übungsfirmen geführt:

- Karl Koffner Lederwarenhandel e. U.
- Katz & Co – Handel mit Tiernahrung e. U.
- Trainee Consulting GmbH, Steuer- und Unternehmensberatung
- Body and Care GmbH, Handel mit Bioprodukten und kosmetischen Artikeln

Muttertag im Seniorenclub

Im Club der NÖ Senioren wurde der Muttertag traditionell mit Mittagessen, Kaffee, Torte und Muttertaggedichten begangen. Bürgermeister Gerhard Weil und Senioren-Obfrau GR Josefa Ecker samt Team verteilten kleine Geschenke.

v.l.n.r.: Maria Gogoditsch, Anna Deyer, Eva Kerndler, Elisabeth Schneider, GR Josefa Ecker, Leopoldine Jahner, Roswitha Krakhofer, Brigitte Richter, Bgm. Gerhard Weil, Elisabeth Brunner, Anna Windholz, Stefanie Perger und Josefine Torner

FLOHMARKT

JEDEN SONNTAG von 6h-12h

Einkaufszentrum SHOPPING BRUCK/ECO PLUS

2460 Bruck an der Leitha

Schnäppchen bringen gute Laune

Wir freuen uns über Euren Besuch!

AKTION
1 Platz € 15.-
2Plätze € 25.-

Platz Reservierung

+43 699 11067598

Sturm – die unterschätzte Gefahr

Immer häufiger wird unser Land von Stürmen mit extremen Windgeschwindigkeiten heimgesucht. Die Ursache dafür ist vor allem im Herbst und Winter der durch die globale Erwärmung verursachte ständig steigende Temperaturunterschied zwischen der Polarregion und dem Süden. Was aber mitunter gerne übersehen wird ist, dass es auch in den Frühjahrs- und Sommermonaten immer wieder zu Stürmen kommen kann. Diese sind nicht minder gefährlich und sind keinesfalls zu unterschätzen.

Bei Sturm und Orkan mit anhaltend hoher Windgeschwindigkeit sind vor allem der Winddruck sowie die darauf noch aufsetzenden höheren Böen problematisch. Dächer oder Teile davon können abgedeckt werden, Bäume, Strommasten, Antennen und ähnliches von der Gewalt des Windes geknickt werden. Gegenstände, die dem Wind eine große Angriffsfläche bieten (wie zum Beispiel Markisen, Partyzelte, Sonnenschirme, leichte Überdachungen und mehr), können durch die Böen aus ihrer Verankerung gelöst werden. Kraftfahrer kennen das Problem des heftig einsetzenden seitlichen Schiebens beim Verlassen eines Waldstückes, eines Tunnels oder einer windgeschützten Lage (etwa nach dem Vorbeifahren an Lastkraftwagen).

Verhaltensregeln und Tipps bei schweren Stürmen

- Vorsicht bei Fahrten auf besonders exponierten Straßenabschnitten und Brücken – vor allem Gefahr für große Lastwagen und Wohnanhänger! Beachten Sie die Tipps der Autofahrerklubs!
- Meiden Sie Fahrten durch Waldgebiet und Alleen!
- Vorsicht bei Freiluftveranstaltungen – es wird empfohlen derartige Veranstaltungen aus Sicherheitsgründen abzusagen.
- Fenster und Türen schließen (auch nicht kippen)! Wenn vorhanden, Rollläden oder Fensterläden schließen!
- Verlassen Sie bei Sturm die schützenden Wohnräume nicht – Gefahr durch herabstürzende Trümmer, Bäume oder elektrische Leitungen!
- Wenn Ihr Haus von hohen Bäumen umgeben ist, halten Sie sich nicht im Dachgeschoß auf! Meiden Sie auch Fensterflächen, die zu Bruch gehen könnten!
- Meiden Sie den Aufenthalt in Parks, Waldgebieten und auf Friedhöfen!
- Lassen Sie sich nicht von plötzlich eintretender Windstille täuschen! Schalten Sie das Radio zur weiteren Information über die Wetterentwicklung ein!
- Wenn Sie sich im Freien aufhalten müssen, meiden Sie die Nähe von Gebäuden Gerüsten, hohen Bäumen und Strommasten!
- Parken Sie Fahrzeuge nicht in der Nähe von Häusern oder hohen Bäumen! Parken Sie ihr Fahrzeug in der Garage! Keine Unterführungen für Parkzwecke benutzen, um Rettungskräften freie Zugangswege zu den Einsatzorten zu gewähren.
- Bei Stürmen Zelte und Wohnwagen verlassen, da aufgrund mangelnder Verankerung Umsturzgefahr besteht.
- Überprüfen Sie vor dem Sturm ihre Taschenlampen bzw. Notstromversorgung – Gefahr von Stromausfällen
- Beginnen Sie allfällige Aufräumarbeiten erst nach Ende des Sturmes. Achten Sie dabei auf ausreichenden Abstand zu möglicherweise einsturzgefährdeten Bauten sowie zu abgerissenen Stromleitungen!
- Denken Sie auch an Menschen in Ihrer Umgebung, die hilfsbedürftig sind oder die kein Deutsch verstehen. Sie benötigen Ihre Unterstützung.

Weiterführende Links:

ZAMG: www.zamg.ac.at
Unwetterzentrale:
www.unwetterzentrale.at
ORF – Wetterinfo: wetter.orf.at
Skywarn – Wetterwarnungen:
www.skywarn.at

Diesbezüglich darf ich die Notrufnummern nochmals in Erinnerung rufen:
122 für die Feuerwehr
133 für die Polizei
144 für die Rettung

Familienpicknick im Stadtgraben

Das Mitte Mai stattgefundene Familienpicknick war wieder ein voller Erfolg. Hunderte Familien mit Kindern strömten in den Brucker Stadtgraben und genossen den gemeinsamen Nachmittag mit dem Unterhaltungsprogramm der Brucker Kinderfreunde samt Kinderdisco und Show von Clown Popo. „Es ist wichtig ein attraktives Angebot für Familien zu schaffen", so die beiden Stadträtinnen Lisa Miletich und Sabine Simonich, die für die Organisation der Veranstaltung verantwortlich zeichneten.

© C Zenger

Im Bild: Lisa Miletich, Sabine Simonich, Susanne Bokor, Josef Newertal, Dieter Kuscher, Rainer Windholz, Manuela Guszich, Philipp Schenzel und Patrick Dreiszker.

© C Zenger

Aus dem Stadtarchiv

Unter dem Titel „50 Jahre Musikschule“ findet vom 9. – 27. Juni eine Fotoausstellung im Ausstellungsraum des Rathauses statt.

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag von 09.00 bis 15.00 Uhr
Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Die Musikschule

1909 gründete Thomas Elmer die erste Musikschule in Bruck an der Leitha. Mit Hilfe seines Bruders Matthias stellte er eine Knabenkapelle zusammen. Im Herbst 1909 veranstaltete die Musikschule das erste Prüfungskonzert. Nach Mathias Elmer, der 1912 nach Amerika auswanderte, führte Stadtkapellmeister Johann Orleth diesen Musikunterricht bis zu seiner Pensionierung 1924 weiter. Danach erteilte er mit seiner Frau privaten Musikunterricht. Die Bemühungen nach dem Anschluss 1938 wieder eine Musikschule einzurichten, führten ein Jahr später zum Erfolg. Das Musikschulwerk Niederdonau konnte eine Musikschule unter der Leitung von Karl Wiesinger jun. errichten. Als Karl Wiesinger zur Wehrmacht einberufen wurde, führte Adalbert Richter die Schule weiter. Es ist anzunehmen, dass in den letzten Kriegsmonaten 1945 kein Unterricht mehr erfolgte, da im September 1945 der Betrieb der Musikschule unter Leitung von Adalbert Richter wiederaufgenommen wurde. Doch es gab zu wenig Schüler. 1955 gründete die Stadtgemeinde mit Elfriede Ensfellner neuerlich eine städtische Musikschule. Da sich zu wenig Interessierte meldeten, wurde die Schule 1956 geschlossen. 1963 startete die Gemeinde einen erneuten Versuch mit Karl Koch, dem Kapellmeister der Zuckerfabrikskapelle. Aber erst 1972 kam es zur Gründung der Musikschule, die seit 2005 den Namen „Anton Stadler Musikschule Bruck an der Leitha“ führt.

Kalendergirls

EIN CHARITY THEATER DER BESONDEREN ART

Zum 40-Jahr Jubiläum präsentiert die "Brucker-Bühne" eine Tragikomödie und lädt Sie zu einer Charity-Veranstaltung in das Stadttheater ein.
Für ein besonderes Ambiente sorgen neben der großartigen Unterhaltung die vor Beginn und in der Pause dargereichten Köstlichkeiten, ergänzt mit erlesenen Weinen aus unserer Region.

Der Reinerlös der Einnahmen kommt dem Verein MOKI (Mobile Kinderkrankenpflege) zugute.

TICKETS:

- online: www.kalendergirls.at
- tel.: +43 677 643 618 14
- mail: info@kalendergirls.at
- persönlich: Samstag, 24. Juni, von 10:00 - 12:00 im Stadttheater
- **keine Abendkassa!**

TERMINE:

- Freitag, 30. Juni 2023
- Samstag, 1. Juli 2023

im Stadttheater Bruck

Mobile MOKI Kinder Niederösterreich Kranken Pflege

lernquadrat
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.
Sommerferien-
Intensivkurse.
Lernbegleitung.
Wochenweise buchbar!

Katharina Schulz

LernQuadrat Bruck/Leitha
Leithagürtel 16
Tel. 02162 – 62 103
bruckleitha@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

antares®
TIERBESTATTUNGEN

ABHOLUNG - KREMIERUNG
ERDBESTATTUNG - URNEN
SÄRGE - GRABZUBEHÖR
TIERFRIEDHOF

ABHOLDIENST
0664 230 6284

www.tierbestattungen.at

Wir sind da, wenn Freunde gehen.

Quartiersuche für den Flohmarkt der Pfadfinder Bruck an der Leitha

Im Jahre 1972 hat alles begonnen. Die Idee einer Altglassammlung als finanzielle Quelle für uns Brucker Pfadfinder wurde geboren und auch gleich gestartet. Es blieb nicht nur bei Glas, auch andere Dinge wie Möbel, Hausrat, Bücher, Bilder, auch Antiquitäten wurden gesammelt. Einmal im Jahr wurden diese Sachen dann im damaligen Pfarrheim in der Schlossmühlgasse (damals auch Heimstätte der Pfadfinder) verkauft.
Einige andere Quartiere wurden danach vom Pfadfinderflohmarktteam bespielt. Durch unseren Flohmarkt können wir viele glücklich machen! Auf der einen Seite können Spender noch gebrauchsfähige Gegenstände „loswerden" und somit müssen diese nicht entsorgt werden. Gleichzeitig können Käufer günstig Sammel- bzw. Sammlerstücke und Gebrauchsgegenstände erwerben. Im Sinne der Nachhaltigkeit können die Dinge weiterverwendet werden und müssen nicht weggeschmissen werden. Wir können diese Einnahmen für unsere Kinder- und Jugendarbeit sowie für die Instandhaltung unseres Pfadfinderheimes verwenden.
Leider müssen wir unser derzeitiges Quartier räumen und sind daher auf der Suche nach einer neuen Bleibe. Optimal wären Räumlichkeiten mit ca. 200-250 Quadratmeter, ebenerdig und in Bruck an der Leitha.
Bitte wenden Sie sich an unseren Elternratsobmann Erwin Wenzel unter 06765202460 bzw. erwin.wenzel@pfadfinder-bruckleitha.at. Wir würden uns sehr darüber freuen!

Bis auf weiteres können wir aber den Hopfenboden noch nutzen, daher: Nächster Flohmarkt: Samstag. 03. Juni 2023 von 09.00 bis 12.00 Uhr in der Haydngasse 8, Bruck an der Leitha
Zu diesen Terminen können auch gerne Sachen abgegeben werden.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Sollten Sie ein Anliegen haben und dafür einen Termin bei Bürgermeister Gerhard Weil benötigen, so kontaktieren Sie uns unter 02162/62354-12 oder 02162/62354-16 und wir vereinbaren gerne einen Besprechungstermin oder nach Voranmeldung jeden Dienstag von 14.00-16.00 Uhr.

Abschließend möchte ich Ihnen schöne Sommer- und Ferienzeit bzw. einen erholsamen Urlaub wünschen!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Gerhard Weil
stadt@bruckleitha.at

Viele interessante Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde: **www.bruckleitha.at**.

Not- und Wochenend-dienste von Ärzten und Apotheken

Die aktuellen Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienste der Ärzte und Apotheken finden sie auf unserer Homepage www.bruckleitha.at unter der Rubrik „Gesundheit & Soziales" bzw. sind diese auch an der Amtstafel im Rathaus angeschlagen.

Beiträge in den Amtlichen Nachrichten

Alle Vereine in Bruck an der Leitha und Wilfleinsdorf werden eingeladen, Beiträge aus dem jeweiligen Vereinsleben bzw. Ankündigungen rechtzeitig an das Gemeindeamt auf stadt@bruckleitha.at zu senden, damit diese in der nächsten Ausgabe veröffentlicht bzw. abgedruckt werden. Die Amtlichen Nachrichten erscheinen jeweils im März, Juni, September und Dezember eines jeden Jahres.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

NÖN/N1–Beiträge online

Die NÖN in Kooperation mit dem privaten Fernsehsender N1 berichtet regelmäßig über Aktivitäten in Bruck an der Leitha und Wilfleinsdorf. Diese Beiträge sind auf unserer Homepage unter www.bruckleitha.at in der Rubrik „News & Events" online abrufbar.

IMPRESSUM
Herausgeber:
Stadtgemeinde Bruck a.d.Leitha
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Gerhard Weil
beide: 2460 Bruck an der Leitha,
Hauptplatz 16,
Tel.: 02162 / 62354-0
Herstellung: Ecker GmbH - Druckundso
2460 Bruck an der Leitha,
Eco Plus Park 3. Straße, Nr. 12
www.druckundso.at

Informations- – und Beratungszentrum Bruck/Leitha

Wiener Gasse 3/Stg.B/1.DG
2460 Bruck an der Leitha
Tel. 0650 / 694 15 19

Beratung und Begleitung rund um das Lebensende

Wir sind eine seit Jahrzehnten etablierte und vom Familienministerium geförderte Familienberatungsstelle und bieten Information, Beratung und Unterstützung für Menschen aller Altersgruppen.
Im Rahmen unseres neuen Schwerpunkts „Beratung und Begleitung rund um das Lebensende" unterstützen wir Betroffene oder Angehörige und nehmen uns Ihrer Nöte, Irritationen und Anliegen an.
Klare Regelungen und mögliche Handlungsoptionen trotz schwerer Erkrankung oder nahem Lebensende machen vieles leichter und können die Lebensqualität von Betroffenen und deren Umfeld verbessern.
Die Sorgen, Ängste aber auch die Furcht etwas Wichtiges zu übersehen oder zu versäumen, können durch die professionelle und empathische Beratung unserer erfahrenen Experten entlastet und gemindert werden.
Zur individuellen Terminvereinbarung bitten wir um Bekanntgabe Ihrer Telefonnummer unter 0650/694 15 19 oder per Mail office@ibz-bruck.at, damit wir uns zeitnah melden können
Die Beratung ist kostenlos, anonym und überparteilich.